

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 26 · 26. Juni 2025

Umstellung der IT-Infrastruktur

**Gemeindeverwaltung am 07. und
08. Juli 2025 geschlossen!**

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Kurioses rund um die Kirche

■ Trotz Hungersnot, Krankheitswellen und Materialknappheit haben engagierte Bürger die Königsbacher Kirche nach den Zerstörungen des Dreißigjährigen Kriegs wieder aufgebaut. An die Geschehnisse vor 400 Jahren erinnert am Sonntag, 29. Juni, ein großes Fest. Auf dem Programm steht auch ein Vortrag der Heimatforscherin Susanne Kaiser-Asoronye, die Spannendes aus der bewegten Geschichte des Gebäudes erzählen kann.

Schon seit Jahrhunderten thront sie hoch oben über dem Ort: mächtig, imposant, eindrucksvoll. Die evangelische Kirche in Königsbach gehört zu der Sorte von Gebäuden, denen man schon von Weitem ansieht, dass viel Geschichte in ihnen steckt, dass ihre Mauern viel erzählen könnten, dass sie die Zuhörer zum Staunen, zum Lachen und zum Nachdenken bringen würden. Vor genau 400 Jahren haben engagierte Bürger das ikonische Gebäude wieder aufgebaut, nachdem es im Dreißigjährigen Krieg den kaiserlichen Truppen zum Opfer gefallen war. Viele der mit ihm verbundenen Geschichten lassen sich heute nicht mehr rekonstruieren, doch einige haben die Jahrhunderte überdauert und erlauben einen spannenden Blick in die Vergangenheit: in eine Zeit, in der sich in Königsbach der Markgraf von Baden die Herrschaft teilte: zuerst mit den Herren von Venningen, später mit den Herren von Saint-André, die bis heute im Ort ansässig sind. Susanne Kaiser-Asoronye weiß, dass allein diese Konstellation viele Ereignisse hervorgebracht hat, die es andernorts so nie hätte geben können. Im Generallandesarchiv, im Landesdenkmalamt und im Archiv des Oberkirchenrats hat die Heimatforscherin zur Geschichte der Königsbacher Kirche recherchiert. Eine große Hilfe waren ihr die alten Ausgaben des Kirchenboten, in denen die Pfarrer einst die Ergebnisse ihrer eigenen Geschichtsforschung veröffentlicht haben. Schon vor rund zehn Jahren hatte Kaiser-Asoronye zur Königsbacher Kirche einen ganzen Ordner mit Material zusammengestellt, weil damals eine Buchveröffentlichung geplant war, aus der letztlich nichts wurde. Zwar könnte sich die Heimatforscherin gut vorstellen, das Buchprojekt in Zukunft wieder aufzugreifen. Doch vorher will sie ihr Wissen am Sonntag, 29. Juni, um 14 Uhr bei einem kurzweiligen Vortrag weitergeben. Eingebettet in ein Gemeindefest, will sie unter anderem vom Königsbacher Kirchenkrieg erzählen, von umstrittenen Pfarrern, von Schwierigkeiten bei einer adeligen Beerdigung und von der Inflation, die nach dem Ersten Weltkrieg fast den Bau eines Gefallenen-Denkmal verhin- dert hätte. Ziel des Vortrags ist es, die Menschen von damals in den Mittelpunkt zu rücken, von ihren Schicksalen, Konflikten und Erlebnissen zu berichten. Ihre Zuhörer will Kaiser-Asoronye unterhalten und zum Lachen bringen. Beim Gemeindefest soll die bewegte Vergangenheit der Königsbacher Kirche wieder lebendig werden, auch in den Geschichten, auf die sich die Kinder unter dem Dach des historischen Gebäudes freuen dürfen. Zudem soll es einen Gottesdienst, Spielstationen, Selbstgemachtes vom Knodelkränzle und eine abwechslungsreiche Bewirtung geben. – Nico Roller



Die Heimatforscherin Susanne Kaiser-Asoronye zeigt Larissa Vogt und Bettina Freifrau von Saint André von Arnim (von links) die Grabplatten, die einst im Boden der Kirche eingelassen waren. (rol)



Larissa Vogt, Bettina Freifrau von Saint André von Arnim und Susanne Kaiser-Asoronye (von links) freuen sich auf das Gemeindefest zum 400-jährigen Bestehen der Kirche am 29. Juni. (rol)

Kampf um die Kanzel

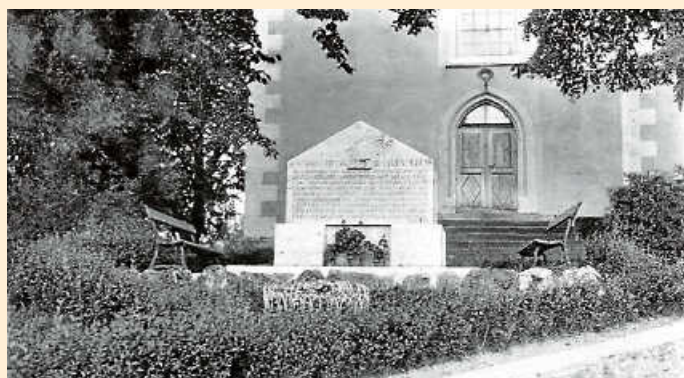
Auf der einen Seite ein predigender Schulmeister, auf der anderen ein selbstbewusster Pfarrer und in der Mitte ein Kampf, der zwar unblutig und ohne Waffen, aber dafür mit viel List und Chuzpe geführt wurde. Dass es den Königsbacher Kirchenkrieg im Jahr 1571 überhaupt geben konnte, liegt an der



Art, wie damals die Macht im Ort verteilt war. Fünf Zwölfstel des Gebiets standen unter markgräflicher Herrschaft, der mit sieben Zwölfstel deutlich größere Teil war edelmännisch, zunächst im Besitz der Herren von Venningen, später derer von Saint-André. Bis 1806 verlief die Grenze entlang eines Bachs, der vom Steinhausberg in der Nähe des erst später errichteten Wasserreservoirs über die Leopoldstraße bis zur Wedde floss. Protagonisten im Kirchenkrieg waren der Pfarrer von Stein und der Schulmeister von Königsbach, beide mit jeder Menge Selbstbewusstsein ausgestattet und beide mit der Meinung, das alleinige Recht zur sonntäglichen Predigt zu haben. Schon 1554 hatte der edelmännische Erasmus von Venningen in Königsbach die Reformation eingeführt und damit die vormals katholische Kirche zu einer evangelischen gemacht. Er setzte als Prädikant den Magister Johannes Vogt ein, der im Dorf allein schon deshalb beliebt war, weil er „niemals mehr als 15 Minuten“ predigte. So steht es in den Aufzeichnungen von Julius Leichtlen, der von 1910 bis 1924 Pfarrer in Königsbach war. Von ihm ist auch zu erfahren, dass Vogt im Jahr 1571 wegen einer Erkrankung seinen seelsorgerischen Aufgaben nicht mehr nachkommen konnte. Mit dem Tod ringend, erlaubte er dem örtlichen Schulmeister, die Gottesdienste an seiner Stelle zu halten – nicht ahnend, welche Folgen das haben würde. Denn der Pfarrer starb ausgerechnet, während Erasmus von Venningen verweist war. Weil der Vogtsherr sich aus der Ferne nicht um eine Neubesetzung der Stelle kümmern konnte, hielt der Schulmeister einfach weiterhin den Gottesdienst. Während er offensichtlich immer mehr Gefallen an seiner neuen Tätigkeit auf der Kanzel der Kirche fand, war die markgräfliche Verwaltung von den Vorgängen in Königsbach alles andere als begeistert: Sie ordnete an, dass der Steiner Pfarrer in Königsbach predigen soll, bis es dort einen Nachfolger gibt. Als er das wenige Tage später tatsächlich tun wollte, weigerte sich der Schulmeister, die Liturgie zu singen – mit der Begründung, dass keine Schüler für den Chor da seien, obwohl es in der Kirche genug junge Leute gab. Eine Woche später dachte sich der Schul-

meister etwas Neues aus: Er läutete die Kirchenglocken einfach eine Stunde früher und hatte dadurch seinen Gottesdienst bereits gehalten, als irgendwann auch der Pfarrer aus Stein auftauchte. Doch auch dieser war durchaus lernfähig und am folgenden Sonntag ebenfalls eine Stunde früher da. Zuerst ließ er den Schulmeister predigen, dann stellte er ihn zur Rede. Weil das offenbar nicht fruchtete, zog der Pfarrer eine Woche später ganz andere Saiten auf: Als der Schulmeister die Treppe zur Kanzel hinaufsprintete, drängte er ihn gegen seinen Willen mit Gewalt herunter, alles mit dem Segen der markgräflichen Verwaltung. Um ein Haar hätte der Pfarrer den Schulmeister verpasst, denn auch dieser war schlau und hatte sich bis zum Beginn des Gottesdiensts auf der Treppe zur Kanzel versteckt. Nachdem er von dort vor aller Leute Augen in einem an Slapstick erinnernden Schauspiel verdrängt worden war, zog er seine Konsequenzen und verließ die Kirche. Doch damit war der Kirchenkrieg noch lange nicht vorbei, im Gegenteil. In den folgenden Wochen wurde das Ganze noch kurioser: Der Schulmeister hielt für die edelmännischen Untertanen den Gottesdienst im Freien vor der Kirche, während der Steiner Pfarrer im Inneren zu den markgräflichen Gläubigen predigte. Musik gab es dort allerdings nicht, denn der Schülerchor hielt natürlich zum Schulmeister. Ein vorläufiges Ende fand der Streit erst, als Erasmus von Venningen einen neuen Pfarrer ernannte, der anschließend bis 1575 im Amt war. – Nico Roller

Schüler-Streik im Gottesdienst



In einem seiner Lieder fordert Herbert Grönemeyer, Kindern die Macht zu übertragen. So weit kam es in Königsbach zwar nie. Aber dafür haben die Schüler dort gestreikt, nämlich in einem besonders ungemütlichen Winter in der Mitte des 18. Jahrhunderts, in dem sie es vor Kälte in der sanierungsbedürftigen Kirche nicht mehr aushielten. Eigentlich hätten sie dort singen sollen, doch dazu fühlten sich die bibbernden und zitternden Kinder offenbar nicht mehr in der Lage. Denn anders als ihr Dirigent, der Schulmeister, konnten sie nicht einfach die Predigt schwänzen, um sich zum Aufwärmen in die Stube des Schulhauses zurückzuziehen. Dass der Chorraum in einem desolaten baulichen Zustand war, bekam auch der Organist zu spüren. Er beschwerte sich über die Fenster, die so alt waren, dass „es am Tage wie Nacht darin ist“. Was allerdings noch zu verschmerzen war im Vergleich mit dem Wind, dem Regen und dem Schnee, die wegen der teilweise nicht mehr vorhandenen Fenster ins Innere kamen. Ein neuer Chorraum musste gebaut werden, auf Kosten des Klosters Frauenalb „in Gemeinschaft mit dem hiesigen Heiligenfonds“. So schreibt es Pfarrer Julius Leichtlen 1913 im Kirchenboten. Dort beklagt er, dass das Kloster „so billig als es konnte“ gebaut habe, verbunden mit einer Beschwerde über die „frauenalbschen Maurer“, die mit einem aus seiner Sicht besonders unverschämten Schachzug für Verdross bei der Bauleitung sorgten: Anders als auf den Plänen vorgesehen, bauten sie die Sakristei einfach auf der gegenüberliegenden Seite. Ob Absicht oder nicht: Als der Fehler auffiel, war jeder Protest zwecklos, weil die Fundamente bereits existierten. Immerhin: Der Pfarrer konnte durchsetzen, dass die Tür zur Sakristei verschoben wurde, damit er den Gottesdienst-Besuchern beim Gang zur Kanzel nicht den Rücken zudrehen musste. Diese stand damals noch mitten im Chor, nicht an ihrem heutigen Platz an der Seite, an den sie erst 1804 kam. Angeblich sollen

sich die Maurer für ihre Niederlage anschließend gerächt haben, indem sie eine Leiter klauten und zerstörten. Auch sonst klappte nicht alles optimal. Obwohl die Bauarbeiten bereits 1765 beendet waren, lief laut Leichtlen ein Jahr später noch das Wasser in die Sakristei „und verdarb dort die Bücher“. Passend zu seiner Entstehungszeit, war der neue Chor barock gestaltet – im Gegensatz zum Kirchenschiff, das den spätgotischen Stil zeigt. Von diesem war der Chor vor dem Neubau noch durch einen Schwibbogen getrennt, der verhinderte, dass der Klang der Orgel bis zu den Gläubigen vordrang. Von außen konnte man damals durchaus auf die Idee kommen, dass im Kirchenschiff ein anderes Lied gesungen wird als im Chor. So beschreibt es der damalige Pfarrer, der nicht glaubte, dass „an einem Ort des markgräflichen Landes ein elenders Gesang geführt wird“. Immerhin: Dieses Problem war mit dem neuen Chorraum gelöst. – Nico Roller

Ein Pfarrer der klaren Worte

Wenn ein Pfarrer in einer offiziellen Botschaft von gemeinem Volksbetrug, von Liederlichkeit und von dem Verfall der Sitten schreibt, dann muss es dafür einen guten Grund geben. Zum Beispiel die Inflation, die nach dem Ersten Weltkrieg fast verhindert hätte, dass die Kirche im Turm eine große Glocke und im Freien ein Denkmal zur Erinnerung an die Gefallenen bekommt. Um beides zu finanzieren, hat die Kirchengemeinde in der Bevölkerung Spenden gesammelt. Gingen anfangs noch Beträge von 20 oder 50 Mark ein, wurden es schnell 1.000, 3.000 und 5.000, später sogar Zehntausende Mark. 1925 lag die Kollekte des Frauensonntags bei unglaublichen zwei Milliarden und 400 Millionen Mark, ein Hochzeitskästlein enthielt eine Milliarde und 192 Millionen. Der Pfarrverwalter hat damals geschätzt, dass die Kirchengemeinde durch die „gewissenlose Inflation“ unterm Strich rund 130.000 Mark verloren hat. Dennoch: Sowohl die neue Glocke als auch das Gefallenen-Denkmal konnten finanziert werden. Letzteres stand ab 1925 in dem dreieckigen Bereich direkt vor der Kirche, der auch heute noch als Helferichgärtchen bekannt ist. Gestaltet war es als spitz zulaufender Bogen, auf dem stand: „Sie starben für uns, sie leben für uns!“ Zur offiziellen Einweihung hatte die Gemeindeverwaltung die Umgebung „der ernsten Feier entsprechend“ hergerichtet. So stand es damals im Gemeindeboten, verbunden mit einem lobenden Bericht über den Trauerzug, der sich „in langsam angemessenem Schritt“ vom Schulhaus zum neuen Denkmal bewegte. Deutlich weniger versöhnlich klingt ein Dokument, das bei der Renovierung der Kirche im Jahr 1926 in der Turmspitze verwahrt wurde: als „traurige Erinnerung an den gemeinen Volksbetrug“, also an die Inflation. Jahrzehnte später hat man es wiederentdeckt – und dabei auch die Geldscheine gefunden, die es den Nachkommen ermöglichen sollten, sich über „den Betrug und die Liederlichkeit“ zu entsetzen. Pfarrer Helmut Bier war damals ein Freund der klaren Worte und außerdem der Auffassung, dass die Inflation nicht nur das Äußere, sondern auch das Innere der Menschen erfasst hat – mit der Folge, dass sich Frauen die Haare „wie Mannsleute“ schneiden lassen. Entsprechend deutlich fiel seine Warnung an die Nachkommen aus, an die männlichen: Sollten sie so weitermachen, dann „sind Eure Frauen kahlköpfig und haben die Hosen an“. Denn mit den Haaren ist für den Pfarrer auch der Sinn für Sparsamkeit, Zucht und Ordnung gefallen. „Rauchen Eure Kinder, wenn sie zur Kinderschule gehen, auch noch Zigaretten?“, fragt er die künftigen Leser seiner Botschaft und rät ihnen ironisch: „Vergesst ja nicht, ihnen auch Feuer zu geben, sonst kommen sie in schlechte Stimmung.“ Kritik übt der Pfarrer auch an der Politik, in der „zu viel geredet und zu wenig getan“ werde: „Die Zahl der Volksvertreter ist viel zu groß, aber es wollen eben recht viele, die gute Bezahlung und das unterhaltsame Leben führen.“

■ Nico Roller



Michael Danko feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum

„Ein Element des Erfolges, egal in welchem Beruf, ist die Lust am Handwerk.“ Die Lust am Handwerk, welche dieses Zitat von Irène Joliot-Curie beschreibt, trifft auch auf unseren Kollegen Michael Danko zu. Seit 25 Jahren arbeitet er mit Kopf, Herz und Hand bei Wind und Wetter als Bauhofmitarbeiter in Königsbach-Stein. Als gelernter Maurer und Betonbauer ist er fester Bestandteil unseres Tiefbautrupps im Bauhof. Zusammen mit seinen Kollegen kümmert er sich nicht nur um Ausbesserungen in unseren Gemeindestraßen oder um das Aufstellen der Verkehrsschilder bei den Veranstaltungen der Vereine, sondern sorgt auch dafür, dass die Zusammenarbeit mit externen Firmen bei größeren Bauprojekten möglichst reibungslos läuft. Für die Bürgerinnen und Bürger hat er stets ein offenes Ohr, ein Lächeln im Gesicht und kein Handgriff ist ihm zu viel. „Ich möchte mich nicht in den Vordergrund stellen. Ich sehe mich als Teammitglied. Nur wenn alle zusammenarbeiten, kann die Sache gelingen“, so beschreibt sich Michael Danko selbst. Für uns ist das nicht nur eine absolut zutreffende Selbsteinschätzung, sondern auch eine wichtige Eigenschaft für alle Mitarbeiter der Gemeinde. Für seine tolle Arbeit seit dem

22.05.2000 und verbunden mit dem Wunsch, seine Arbeit weiterhin mit Freude auszuüben, dankte ihm Bürgermeister Heiko Genthner.



v.l.n.r. Personalratsvorsitzender Robin Sailer, Bauhofleiter Stefan Giek, Bauhofmitarbeiter Michael Danko, Bürgermeister Heiko Genthner, Bauamtsleiter Sören Rexroth und Hauptamtsleiter Dominik Laudamus.

Naturfreunde Königsbach

Die Königsbacher Naturfreunde haben die kürzeste Nacht des Jahres gefeiert: mit einem großen Sonnwendfeuer, einem Sommerfest, Musik und Kinderprogramm.

Die Sonne ist zwar schon hinter dem Horizont versunken, der Himmel aber immer noch dunkelblau, als außerhalb von Königsbach auf dem Kirchberg die ersten Flammen aus dem aufgetürmten Holzstapel hervorzüngeln. Während sich der längste Tag des Jahres nach mehr als 16 Stunden langsam aber sicher dem Ende entgegen neigt, entzünden die Königsbacher Naturfreunde ihr Sonnwendfeuer. Es dauert nicht lange, bis es knisternd und knackend, prasselnd und lodernd die Umgebung in ein helles Licht taucht und mit seiner Wärme dafür sorgt, dass viele die mitgebrachten Jacken und Pullover wieder ausziehen. Nach einer Rede von Bürgermeister Heiko Genthner und einem gemeinsamen Lied genießen alle den beeindruckenden Anblick, der schon seit vielen Jahrzehnten fest zum Sommerfest der Naturfreunde gehört. Christoph Waizenegger spricht von einer Tradition, von einem Brauchtum, das man gern bewahre. Der Vorsitzende der Naturfreunde zeigt sich mit dem Verlauf des Fests hochzufrieden: nicht nur wegen der guten Stimmung und der vielen ehrenamtlichen Helfer, sondern auch wegen der Besucherresonanz, von der er „schlichtweg überwältigt“ ist: Nachdem zum Start am Nachmittag bei Temperaturen deutlich über 30 Grad noch nicht viel los war, ist am Abend draußen kein Sitzplatz mehr zu bekommen. Waizenegger und seine Vorstandskollegen denken deshalb darüber nach, im kommenden Jahr die Kapazitäten zu erweitern.

Schon etliche Tage vor dem Sommerfest haben sich Ehrenamtliche der Naturfreunde getroffen, um das Gelände vorzubereiten. Dabei mussten sie mit Blick auf den nahegelegenen Kinderspielplatz aus Sicherheitsgründen einen Baum fällen, der seine besten Zeiten lange hinter sich hatte und selbst mit großem Aufwand nicht mehr zu retten gewesen wäre. Seine Äste haben die Ehrenamtlichen am Samstag zusammen mit alten Paletten zu einem rund drei Meter hohen, kegelförmigen Stapel aufgetürmt, der bei Einbruch der Dunkelheit ent-

zündet wird. Um trotz Trockenheit jedes Risiko auszuschließen, sind ehrenamtlich tätige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug vor Ort. Sie haben nicht nur im Vorfeld die gesamte Umgebung gewässert, sondern auch alles im Blick, während das Feuer brennt, immer bereit zum Einschreiten. Ihnen ist Waizenegger ebenso dankbar wie dem Musikverein „Harmonie“, der die Gäste am Nachmittag mit mitreißenden Stücken unterhalten hat. Für den Nachwuchs hat die Jugendgruppe der Naturfreunde unter anderem Kinderschminken, Stockbrot und Flechten angeboten. Insgesamt sind rund 30 Helfer des Vereins, mit viel Engagement in mehreren Schichten, beim Auf- und Abbau im Einsatz, alle ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. Waizenegger weiß, dass das Fest in dieser Größenordnung ohne sie nicht möglich wäre. Der Vorsitzende freut sich bereits auf den Dezember, wenn die Naturfreunde zur Wintersonnenwende wieder ein großes Feuer entzünden wollen. Dann allerdings deutlich früher, denn statt der kürzesten wird kurz vor Weihnachten die längste Nacht des Jahres gefeiert.

■ Nico Roller



In der sogenannten blauen Stunde, wenn sich die Sonne nur knapp unter dem Horizont befindet, brennt auf dem Kirchberg das Sonnwendfeuer (rol)

28.06.2025
Einlass
20:15 Uhr
Filmstart 21:00

auf der Wiese
bei der Königsbacher Kirche

Snacks und Getränke sind am Start!

Bringt eure Picknickdecke mit
und macht's euch gemütlich!

für Groß und Klein

**OPEN AIR
Kino**

CVJM Königsbach
Bilfingen

Bratwurst und
Grillkäse

Kühle Getränke

Pommes

Maultaschen mit
Kartoffelsalat

Süße Crepes
Kaffee und Kuchen

100 Jahre Kirche Königsbach-Stein

Großes Gemeindefest

29.06.2025 10 - 17 Uhr

10 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie

14:30 Uhr „Geschichten und Anekdoten um
unsere Kirche“ Vortrag Susanne Kaiser-Asoronye

Spielstationen für
große und kleine
Kinder

Große
Tombola

Geschichten für Kinder
unterm Kirchendach

Schöne Dinge vom
„Knodelkränzle“

Veranstaltungsort: ev. Kirche Königsbach
Kirchstraße
75203 Königsbach-Stein

Tel.: 07232 2340
Pfarramt@ek-koenigsbach.de
web: ek-koenigsbach.de

DC Irish 26 e.V.
lädt ein
zum offenen
Einzelturnier

MAX. 100
TEILNEHMER
Doppel & O.
801 M.O.

28.
Juni
2025

DC
Irish 26

W: Festhalle Königsbach
Ankerstraße 11
75203 Königsbach
Uns. Veranstaltung wird geteilt
buch@dc26.de
Anmeldung über QR Code möglich

Meldeschluss: 19:45 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Gespielt wird an mind.
14. Automaten

112

**BEI EINEM NOTRUF
IMMER ANGEBEN:**

Wo ist etwas passiert?
Was ist passiert?
Wie viele Verletzte?
Welche Art von Verletzungen?
Warten Sie auf Rückfragen!

Foto: alio/E+/Getty Images Plus

**SCRATCH
SOMMERKURS**
DEIN WEG IN DIE PROGRAMMIERUNG

WOW!

WAS?

Du bist 12 Jahre oder älter und neugierig dein
eigenes Spiel zu programmieren?
In unserem Sommerferienkurs lernst du mit Scratch
alles, was du dazu benötigst -
kostenlos und ohne Vorkenntnisse!

WEITERES?

Optimalerweise bringst du einen eigenen
WLAN-fähigen Laptop mit.
Du hast keinen? Sprich uns darauf an!

Unser Kurs ist auf 10 Kinder begrenzt.

Fragen & Anmeldung
0174 - 216 82 45

WANN?

Am
14.08. | 21.08. | 28.08. | 04.09.
immer
16 - 18 Uhr

WO?

Möhlstr. 2
75203 Königsbach-Stein
OT Stein

BüNe
BÜRGERNETZWERK
KÖNIGSBACH-STEIN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



MSC Königsbach e.V.



MARKTPLATZFEST

5. Juli 2025

mit

„COVER UP“

Marktplatz Königsbach
18.00 Uhr - Eintritt frei

FREUNDESKREIS
KÖNIGSBACH-STEINER
GESCHICHTE E.V.

save the date
SOMMERFEST
6. Juli 2025

Genießen Sie Würstle
oder Schnitzel, Kaffee
u. Kuchen. Ab 11 Uhr
im Häusle, Mühlstr. 4.
Für Sie vorbereitet:
• Original Ortsruf-
Durchsage von 1966
• Bericht Forschung
über 2. WK im Ort
Wir sehen uns!

Einladung zur Informationsveranstaltung „KIRCHENÄLTESTE gesucht“



Am 30. November 2025 sind Kirchenwahlen - wir suchen
Kandidaten für das Kirchenältestenamt (Mindestalter 16 Jahre):

Ihre Chancen:

- Gelegenheit, Ihre Ideen für die Gemeinde vor Ort zu ermöglichen
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Lebendige Teamarbeit in der Gemeinde
- Mitbestimmung und Einblicke in viele Arbeitsbereiche wie
Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und
Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

Wenn Sie also...

- Lust haben, gemeinsam etwas zu bewirken,
- Spaß am konstruktiven Diskutieren,
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen und
Interesse an Kirche und Glaubensfragen haben...

...laden wir Sie herzlich

zu einem unverbindlichen Infoabend am Mittwoch, den
09.07.2025, um 19 Uhr in das Gemeindehaus
Königsbach ein.

Anmeldung über das Pfarramt unter
pfarramt@ek-koenigsbach.de oder Telefon 07232/2340.

1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

KKS KÖNIGSBACH

FÜR GROß &
KLEIN

SCHÜTZENFEST

13. JULI

AB 10 UHR

ALPI-CUP ab 14 Jahren**Dorfschützenkönig** ab 14 Jahren**2er-Teamschießen** ab 14 Jahren**Lichtgewehr** bis 12 Jahre **Luftgewehr** ab 12 bis 15 Jahre

Wir laden euch herzlich zum diesjährigen Schützenfest ein!
Verbringt entspannte Stunden bei herzhaften Grillspezialitäten,
hausgemachtem Flammkuchen und frisch gezapftem Bier.

Ort:
Schützenhaus, Königsbach**Beginn**
13. Juli, ab 10 Uhr**Siegerehrung**
ca. 19:00 Uhr

CVJM SAILS 2025



Gemeinsam stechen wir in See,
setzen die Segel und genießen
Wind, Wellen und Gemeinschaft.

25.08. bis 29.08.2025

Für Anfänger und erfahrene Segler ab 14 J. Ein ganzes Boot für uns Ijsselmeer Niederlande

Weiter Infos auf der nächsten Seite oder www.cvjm-koenigsbach.de



Königsbach-Stein

- auch auf Instagram !




@GEMEINDEKÖNIGSBACHSTEIN75203

Wunschliste für das 22. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2025

Name, Vorname des Kindes	
Geburtsdatum des Kindes	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon/Handy eines Erziehungsberechtigten	
E-Mail (alle Infos werden per E-Mail verteilt)	



Nummer	Name der Veranstaltung	Termin	Bemerkung

Sonstige Bemerkungen (Allergie etc.):

Die Angabe der persönlichen Daten ist zur Durchführung des Sommerferienprogramms. Die Daten werden nur zu diesem Zweck gespeichert und nach Abschluss des Sommerferienprogramms wieder gelöscht. Während den Veranstaltungen werden Fotos zu dokumentarischen Zwecken erstellt, die in Zeitungen oder im gemeindlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

22. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2025

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
1	Ukulele Crashkurs für Kinder	Mo. 11.08.25 von 10:00 bis 13:00 Uhr Altes Rathaus Wilferdingen, Hauptstr. 5, 75196 Remchingen 1. Obergeschoss Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.	12-18	15,00
2	Spiel und Spaß im Gengenbachtal	Mo. 11.08.25 von 14:30 bis 18:00 Uhr Stein, am Grillplatz im Gengenbachtal, Dieselstr. folgen Gemeinde Königsbach-Stein	7-14	3,00
3	Upcycling - wir nähen eine Tasche	Di. 12.08.25 von 09:30 bis 13:00 Uhr Familientreff Königsbach-Stein, Steiner Str. 72 im Sportzentrum Plötzer BüNe - Nachhaltigkeitstreff	10-14	10,00
6	Bei den bunten Sommervögeln - Schmetterlingsexkursion	Di. 12.08.25 von 15:00 bis 16:30 Uhr Spielplatz am Bahntunnel Königsbach zum Steidig, an der Schillerstraße BüNe - Nachhaltigkeitstreff	8-14	2,00
7	Ausflug zur Experimenta nach Heilbronn	Mi. 13.08.25 von 08:30 bis 17:15 Uhr 75045 Walzbachtal - Wössingen Bahnhof Ost, Bruchsaler Straße Gemeinde Königsbach-Stein	7-12	7,00
8	Ein Tag im Musikverein Königsbach	Mi. 13.08.25 von 14:00 bis 17:00 Uhr Schulstr. 2, altes Schulhaus in der St. Andre Stube MVH Königsbach	6-8	2,00
4	Mit Spaß durch die Turnhalle	Do. 14.08.25 von 09:30 bis 12:00 Uhr TBK Halle am Plötzer TBK	6-10	1,50
5	Mit Spaß durch die Turnhalle	Do. 14.08.25 von 13:00 bis 15:30 Uhr TBK Halle am Plötzer TBK	8-12	1,50
9	Erkundung des Schlossparks Königsbach	Do. 14.08.25 von 10:00 bis 13:00 Uhr Vor dem Torhaus Olga-Marie Saint-Andre - Stiftung	8-11	2,00
10	Flammkuchen backen im Holzbackofen	Do. 14.08.25 von 14:00 bis 17:00 Uhr OGV Stein Gelände auf dem Hohberg OGV Stein	6-12	2,00

22. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2025

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
11	Schnupperkurs ' Programmieren mit Scratch'	Do. 14.08.25 von 16:00 bis 18:00 Uhr Do. 21.08.25 von 16:00 bis 18:00 Uhr Do. 28.08.25 von 16:00 bis 18:00 Uhr Do. 04.09.25 von 16:00 bis 18:00 Uhr BüNe Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein Bürger Netzwerk Königsbach-Stein	12-18	2,00
12	Trainingscamp beim SVK	Fr. 15.08.25 von 09:45 bis 15:00 Uhr SV Königsbach, hinter Rossman + Raisch SV Königsbach	6-10	5,00
13	Nachtwanderung mit Fledermausbeobachtung	Fr. 15.08.25 von 20:15 bis 23:55 Uhr Bahnhof Wilferdingen - Ende am Wanderparkplatz Steidig Königsbach BüNe - Nachhaltigkeitstreff	8-14	2,00
14	Spiel und Spaß rund um den Hund	Sa. 16.08.25 von 10:00 bis 14:30 Uhr Vereinsgelände / Schwarzwaldstr. 100 / 75203 Königsbach-Stein Verein der Hundefreunde	6-10	2,00
15	Dartspielen auf E-Dart-Automaten im Vereinsheim des DC Irish 26 e. V.	Mo. 18.08.25 von 09:00 bis 13:00 Uhr Allmendäckerle 1, 75203 Königsbach-Stein DC Irish 26 e. V.	8-12	5,00
16	Wir erzeugen Energie aus Sonne und Wind	Mo. 18.08.25 von 09:00 bis 12:00 Uhr Familientreff Königsbach-Stein, Steiner Str. 72 im Sportzentrum Plötzer BüNe - Nachhaltigkeitstreff	8-14	2,00
56	Ferientag auf dem NATURHOF stur&bockig	Mo. 18.08.25 von 09:00 bis 13:00 Uhr Bauschlotter Str. 75, Stein NATURHOF stur&bockig	6-12	2,00
17	Tagesausflug nach Tripsdrill	Di. 19.08.25 von 08:00 bis 17:00 Uhr Haltestelle in Stein beim Cafe Faulhaber um 7.50 Uhr, in Königsbach Bushaltestelle Steiner Straße um 8 Uhr Gemeinde Königsbach-Stein	9-13	29,00
18	Spiel und Spaß rund um 's Pferd	Di. 19.08.25 von 11:00 bis 13:30 Uhr Reitplatz Königsbach Reit- und Fahrverein Königsbach	6-12	2,00
19	Backen	Di. 19.08.25 von 14:30 bis 18:00 Uhr Heynlinsschule Stein Schulküche Backfrauen Stein	6-11	2,00

22. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2025

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
20	Wildpark Pforzheim mit der Tierpflege auf Futterrunde gehen	Mi. 20.08.25 von 08:00 bis 14:30 Uhr Bahnhof Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	8-12	6,00
21	Brett - und Tischspiele	Mi. 20.08.25 von 14:00 bis 16:15 Uhr Tagespflege, Goethestr. 4, Königsbach EV. Krankenhilfsverein - Tagespflege	6-10	2,00
22	Farmtierwanderung mit Alpakas, Lamas, Eseln & Co.	Do. 21.08.25 von 09:00 bis 13:00 Uhr Bahnhof Königsbach OH la Llama - die Erlebnisfarm für Groß & Klein	6-15	10,00
23	Golfspielen	Do. 21.08.25 von 10:00 bis 13:00 Uhr Golfclub Johannestal im Sekretariat Golfclub Johannesthal	6-14	8,00
24	Zum Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad auf den Sommerberg + Abenteuerspielplatz	Fr. 22.08.25 von 08:30 bis 14:30 Uhr Bahnhof Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	8-14	19,00
25	Schlüsselanhänger fertigen	Fr. 22.08.25 von 09:00 bis 13:00 Uhr Haupteingang Firma Zecha Zecha Hartmetall Werkzeugfabrikation GmbH	12-17	2,00
28	Eine Nacht unter Sternen	Fr. 22.08.25 von 18:00 bis 23:00 Uhr Sa. 23.08.25 von 06:00 bis 11:00 Uhr Spielplatz an der Schillerstr. Königsbach, bevor es zum Steidig hoch geht (Tunnel) CVJM Königsbach-Bilfingen	9-13	5,00
55	Ein Nachmittag bei den Vogelfreunden	Fr. 22.08.25 von 13:30 bis 17:30 Uhr Bushaltestelle Liszstraße in Stein Vogelfreunde Stein	8-12	2,00
26	Basteln mit Holz und Naturmaterialien im KreativWerk	Mo. 25.08.25 von 10:00 bis 12:00 Uhr Ankerstr. 39 KreativWerk Ramona Gauß	6-8	10,00
27	Gießpulver Workshop im KreativWerk	Mo. 25.08.25 von 14:00 bis 16:00 Uhr Ankerstr. 39 KreativWerk Ramona Gauß	8-10	12,00
47	 Mädels(film)abend „1, 2 oder 3 ... “	Mo. 25.08.25 von 18:45 bis 21:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	7-14	5,00

22. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2025

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
29	Mache deine eigene Tafel Schokolade bei Ritter Sport in Waldenbuch Grundschüler	Di. 26.08.25 von 08:30 bis 16:00 Uhr Rathaus Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	7-11	17,00
30	CupCakes backen & dekorieren mit dem KreativWerk Königsbach	Di. 26.08.25 von 09:30 bis 12:30 Uhr Schulküche der Johannes-Schoch Schule Königsbach KreativWerk Ramona Gauß	6-8	15,00
31	CupCakes backen & dekorieren mit dem KreativWerk Königsbach	Di. 26.08.25 von 14:00 bis 17:00 Uhr Schulküche der Johannes-Schoch Schule Königsbach KreativWerk Ramona Gauß	6-8	15,00
48	 Jungs(film)abend „1, 2 oder 3 ... “	Di. 26.08.25 von 18:45 bis 21:30 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	7-14	5,00
32	Mache deinen Schnitzführerschein mit der Waldpädagogik des Forstamts Pforzheim	Mi. 27.08.25 von 09:25 bis 12:00 Uhr Wanderparkplatz im Wald Steidig, Ende Vogesenstraße Gemeinde Königsbach-Stein	6-10	2,00
33	Wir gehen ins Bergwerk Frisch Glück tief in den 6°C kalten Berg hinein+ danach im Schloss Neuenbürg die Ausstellung ' Schön, Schräg, Schrill' besuchen	Mi. 27.08.25 von 09:15 bis 16:00 Uhr Rathaus Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	8-12	13,00
49	Geländespiele	Mi. 27.08.25 von 13:00 bis 17:30 Uhr Gemeindewiese beim Fischteich in Stein (Heimbronner Str.) CVJM Stein e.V.	7-14	5,00
50	Escape Room „Das Labor von Professor Doktor Aurum“	Mi. 27.08.25 von 19:15 bis 20:45 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	8-11	5,00
51	Escape Room „Das Labor von Professor Doktor Aurum“	Mi. 27.08.25 von 20:45 bis 22:15 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	11-14	5,00
34	Mache deine eigene Tafel Schokolade bei Ritter Sport in Waldenbuch große Kinder	Do. 28.08.25 von 08:30 bis 16:00 Uhr Rathaus Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	11-16	17,00
35	Vorstellung Schützenverein - spielerisches Lichtschießen	Do. 28.08.25 von 10:00 bis 12:30 Uhr Allmendäckerle 1, Schützenhaus Königsbach KKS Königsbach	8-12	5,00

22. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2025

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
52	Das Geheimnis des Storchenturms	Do. 28.08.25 von 17:30 bis 21:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	7-14	5,00
54	Vorstellung Schützenverein - spielerisches Lichtschießen	Do. 28.08.25 von 13:00 bis 15:30 Uhr Allmendäckerle 1, Schützenhaus Königsbach KKS Königsbach	8-12	5,00
36	Radtour um ´s ganze Dörfle zur Wasserversorgung	Fr. 29.08.25 von 09:00 bis 12:00 Uhr Rathaus Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	9-13	2,00
53	Die große Sommerparty des Ferienprogramms	Fr. 29.08.25 von 13:15 bis 18:00 Uhr evangelisches Gemeindehaus Stein CVJM Stein e.V.	6-14	5,00
37	Wir machen das Dorf sauber	Mo. 01.09.25 von 14:00 bis 17:00 Uhr Marktplatz in Stein BüNe - Nachhaltigkeitstreff	8-14	2,00
38	Spiel, Satz & Sieg - Wir spielen Tennis	Mo. 01.09.25 von 14:30 bis 17:00 Uhr Clubanlage TTC Königsbach 1. TTC Königsbach Abt. Tennis	7-15	5,00
39	KSC Wildpark Führung und danach auf den Spielplatz im Schlossgarten	Di. 02.09.25 von 09:00 bis 16:00 Uhr Bahnhof Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	9-15	8,00
40	Kegeln beim KV Königsbach	Di. 02.09.25 von 10:00 bis 12:00 Uhr Seiteneingang am Kegelerheim Königsbach 1. Keglerverein Königsbach e. V.	8-16	1,50
41	Kuh & Co. - Ferienspiele auf dem Bauernhof	Mi. 03.09.25 von 09:45 bis 12:30 Uhr Gebhard ´s Landwirtschaft, Trais 6, 75203 Königsbach Bauernhof Bercher & Gebhard ´s Landwirtschaft	8-12	4,00
42	Was muss weg? Besuch der Ausstellung im Badischen Landesmuseum Karlsruhe	Do. 04.09.25 von 13:45 bis 17:40 Uhr Bahnhof Königsbach BüNe - Nachhaltigkeitstreff	8-14	2,00
57	Ferientag auf dem NATURHOF stur&bockig	Do. 04.09.25 von 09:00 bis 13:00 Uhr Bauschlotter Str. 75, Stein NATURHOF stur&bockig	6-12	2,00
43	Die Kräuterstube	Fr. 05.09.25 von 12:00 bis 16:00 Uhr im Hof hinter dem alten Schulhaus gegegenüber der Festhalle beim OGV Königsbach OGV Königsbach	6-14	2,00

22. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2025

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
44	Baseball	Fr. 05.09.25 von 14:00 bis 17:00 Uhr Rasenplatz TBW, Jahnstraße 6, Wilferdingen Remchingen Racoons	10-15	5,00
45	Ökomobil Karlsruhe kommt auf eine Streuobstwiese, um die Tiere und die Natur genau zu beobachten und erforschen	Mo. 08.09.25 von 09:00 bis 13:00 Uhr Verlängerte Baumgartenstr. in Königsbach, die Wiese am Eck bei der Holzinfo Tafel des OGV Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	6-10	2,00
46	Ökomobil Karlsruhe kommt auf eine Streuobstwiese, um die Tiere und die Natur genau zu beobachten und erforschen	Mo. 08.09.25 von 13:30 bis 16:00 Uhr Verlängerte Baumgartenstr. in Königsbach, Wiese am Eck bei der Holzinfo Tafel des OGV Königsbach Gemeinde Königsbach-Stein	11-15	2,00

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Dr. Gerhard Rückert, zuletzt wohnhaft in Remchingen ist am 03.06.2025 in Remchingen gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Nr. 9/2025**

am

**Dienstag, 01.07.2025, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse

4. Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet Königsbach-Stein hier:
 - Behandlung der während der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der während der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
5. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 5.1 Baugrundstück: Friedrich-Ebert-Str. 44
Bauvorhaben: Energetische Sanierung e. Einfamilienhauses und Änderungen im Bestand
Flurstücknummer: 7253
Gemarkung: Königsbach
 - 5.2 Baugrundstück: Leopoldstr. 2a
Bauvorhaben: Errichtung Carport
Flurstücknummer: 64/1
Gemarkung: Königsbach
6. Annahme von Spenden;
Beschlussfassung durch Offenlage
7. Kenntnisnahme der Niederschrift
8. Verschiedenes

Alle Vorlagen zur Tagesordnung finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter:

Verwaltung – Gemeinderat – Ratsinformationssystem.

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom:

Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas:

Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Pflegedienstleiter/Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhausverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Kran-
kenheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und such-
t-kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein
Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung. Psychosoziale Beglei-
tung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Be-
handlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren
Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partner-
schaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 - 13.00 Uhr sowie Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr - Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale

FAX – Zentrale Verwaltung

E-Mail:

Internet:

Bürgermeister:

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine

Bürgernetzwerk BüNe

Hauptamt:

Amtsleiter

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal

Zeiterfassung, BEM, BGM

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführer

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Öffentlichkeitsarbeit

Versicherungen, Registratur, Archiv

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

luK

Schulsozialarbeit

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Ortschaftspolizeibehörde,

Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge und Ausbildung

Feuerwehrverwaltung

Flüchtlingsbeauftragter

Flüchtlingsbeauftragte

Integrationsmanagement

Gemeindevollzugsdienst

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro,

Gewerbe, Soziales

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales

Rentenversicherung

Bauamt: Amtsleiter

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB, Vorkaufsrecht

Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung, Forst

Vermietung, Verpachtung Hallenbelegung

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht,

eigene Bauprojekte, Förderprogramme

Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen,

Hochwasserschutz, Wasserversorgung

07232/3008-0

07232/3008-199

info@koenigsbach-stein.de

www.koenigsbach-stein.de

genthner@koenigsbach-stein.de

Heiko Genthner 3008-100

Ariane Schäfer 3008-100

schaefer@koenigsbach-stein.de

Michaela Bruder 3008-158

bruder@koenigsbach-stein.de

Dominik Laudamus 3008-120

laudamus@koenigsbach-stein.de

Laura Knörzer 3008-121

knoerzer@koenigsbach-stein.de

Rebecca Schwarz 3008-123

schwarz@koenigsbach-stein.de

Frank Schreck 3008-122

schreck@koenigsbach-stein.de

Marc Moll 3008-126

Svenja Schneider 3008-124

schneider@koenigsbach-stein.de

Hanna Heinle 3008-125

heinle@koenigsbach-stein.de

Martina Neumann 3008-128

neumann@koenigsbach-stein.de

Maren Scherle 3008-129

scherle@koenigsbach-stein.de

Robin Sailer 3008-134

sailer@koenigsbach-stein.de

Rita Boob 0160 90932586

boob@koenigsbach-stein.de

Christiane Holder 015116726659

holder@koenigsbach-stein.de

Jasmin Becht 3008-150

becht@koenigsbach-stein.de

Vanessa Frank 3008-157

frank@koenigsbach-stein.de

Sabine Roser-Rost 3008-155

roser-rost@koenigsbach-stein.de

Zaman Osman 3008-159

osman@koenigsbach-stein.de

Renatha de Barros Grau 3008-161

debarrosgrau@koenigsbach-stein.de

Tanja Ali 3008-156

Tanja.ali@miteinanderleben.de

Omar Eljanzuri

Omar.Eljanzuri@miteinanderleben.de

Dario Spengler

Ines Calin 3008-151

calin@koenigsbach-stein.de

Kerstin Demel 3008-152

demel@koenigsbach-stein.de

Katharina Maurer 3008-153

maurer@koenigsbach-stein.de

Sandra Haas 3008-154

haas@koenigsbach-stein.de

Sören Rexroth

Sören Rexroth 3008-130

rexroth@koenigsbach-stein.de

Andrea Wilde 3008-132

wilde@koenigsbach-stein.de

Benjamin Bodemer 3008-131

bodemer@koenigsbach-stein.de

Silke Prager 3008-135

prager@koenigsbach-stein.de

Katharina Bruchner 3008-133

bruchner@koenigsbach-stein.de

Daniela Stadie 3008-140

stadie@koenigsbach-stein.de

Sven-Michael Thiel 3008-141

thiel@koenigsbach-stein.de



Hochbau für Gemeinde
Hochbau Schulverband
Gebäudemanagement
Bauhofleiter
Hausmeister: Rathaus

Johannes-Schoch-Schule
Heynlin Schule

Wasserversorgung: Stadtwerke Bretten
Erreichbarkeit: Mo. – Do.: 8 – 12 / 12.30 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten

N. N.
Fatjona Sorce 3065-150
Martin Frey 3008-142
Stefan Giek 3008-147
Martin Theil 3008-148
Chris Wernerdt 3008-149
Ralf Zentner 31 15 72
Michael Schroth 31 18 91
Service-Hotline 07252-913-133
Notdienst 07252/913-230

frej@koenigsbach-stein.de
giek@koenigsbach-stein.de
theil@koenigsbach-stein.de
wernerstd@koenigsbach-stein.de
zentner@koenigsbach-stein.de
schroth@koenigsbach-stein.de

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale

07232/3009-1
07232/3009-99

poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Fax

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister

Geschäftsführer

Kämmerei

Sascha-Felipe Hottinger 3811-10
Kevin Jost 3009-61
Saskia Rückriem 3009-57
Maike Bischoff 3009-50
Janine Barocke-Kassay 3009-62
Christine Burkhardt 3009-51
Tanja Person 3009-52
Cornelia Wiesner 3009-63
Sandra Hausmann 3009-54
Sabrina Kraft 3009-55
Manuela Philipp 3009-81
Kevin Sulzer 3009-58
Anita Schäfer 3009-64
Luzie Flack 3009-56
N. N. 3009-53
Chantal Dittler 3009-82
Wolfgang Karst 3009-59
N. N. 3009-80

hottinger@eisingen-enzkreis.de
k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de
s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de
m.bischoff@gvv-kaempfelbachtal.de
j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de
c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de
p.karst@gvv-kaempfelbachtal.de
c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de
s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de
s.kraft@gvv-kaempfelbachtal.de
m.philipp@gvv-kaempfelbachtal.de
k.sulzer@gvv-kaempfelbachtal.de
a.schaefer@gvv-kaempfelbachtal.de
l.flack@gvv-kaempfelbachtal.de

Steueramt

Kasse

Lohnbüro

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf Polizei

110

Notruf Feuerwehr

112

Notruf Rettungsleitstelle des DRK

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein

31 17 00

Revierförster, Thilo Klotz

01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer

01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei

31 20 71

Öffnungszeiten:

Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach

7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach

15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“

3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach

27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein

3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein

98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach

25 63

Heynlin Schule Stein

25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule

30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium

30 65 - 100

Comenius-Förderschule

91 93

Pfarramt Königsbach

23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein

3 64 01 26

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach

65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach

7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.06.2025

Aufgrund des zu erwartenden Interesses an dieser Sitzung anlässlich des Tagesordnungspunktes zum Thema Windkraft, fand diese ausnahmsweise in der Festhalle Königsbach statt. Bürgermeister Genthner durfte viele Einwohnerinnen und Einwohner in der gefüllten Festhalle begrüßen. Er erläuterte kurz die Rahmenbedingungen für die Einwohnerfragestunde und bat die Einwohnerinnen und Einwohner, für ihre Fragen das bereitstehende Mikrofon zu nutzen.

1. Einwohnerfragestunde

Einnahmen durch Ordnungswidrigkeiten und Asylunterkünfte

Ein Bürger erkundigte sich nach den Einnahmen, die die Gemeinde durch die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten durch den gemeindlichen Vollzugsbediensteten erhalten hat. Zudem interessierte ihn die gesamte Thematik der Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde. Er fragt hierzu, ob es aktuelle Probleme gebe oder wie die Entwicklung der Zuweisungszahlen eingeschätzt wird. Auf Nachfrage von Bürgermeister Genthner erklärte der Bürger, dass für die Einnahmen durch Ordnungswidrigkeiten, für ihn die vergangene 2-3 Jahre interessant wären. Bürgermeister Genthner kündigte an, die Zahlen für die kommende Sitzung aufzubereiten. Ebenso auch die Belegungszahlen der Flüchtlingsunterkünfte, über welche ohnehin in regelmäßigen Abständen informiert werde.

Rentabilität von Windkraftanlagen

Eine Bürgerin erkundigte sich, ob die Kämmerei einen Rentabilitätsplan, hinsichtlich Gewinns und Kosten von Windkraftanlagen erarbeitet habe und ob die Bürger über diesen in gleicher Form wie über den Haushaltsplan informiert werden würden. Bürgermeister Genthner verwies für die Beantwortung der Frage auf den entsprechenden folgenden Tagesordnungspunkt.

Stellungnahme zum Bürgerentscheid

Ein Bürger wünschte eine Stellungnahme der Bürgerliste bezüglich deren Gründe für die Durchführung eines Bürgerentscheids. In seinen Augen sei der Gemeinderat ein von der Bevölkerung in demokratischer Wahl gewähltes Gremium, welches durch seine Wahl dazu bestimmt wurde, in solchen wichtigen Themen entsprechende Entscheidungen zu treffen. Daher stelle sich ihm die Frage, warum man einen Bürgerentscheid über die Befürwortung von Windkraftanlagen anstatt direkt die Aufstellung dieser beschließe.

Bürgerentscheid Windkraft

Ein Bürger erklärte bezüglich des Tagesordnungspunktes 4.3, dass die Bürger anhand des Abstimmungsverhaltens die Möglichkeit hätten zu erkennen, wie die Gemeinderatsmitglieder zur Bürgerbeteiligung und direkter Demokratie stehen würden. Er führt weiter an, dass, sollte der Antrag der Bürgerliste abgelehnt werden, die Bürgerinitiative Königsbach-Stein plane ein Bürgerbegehren durch die Einreichung der erforderlichen Unterschriftenzahl herbeizuführen. Dies demonstriere direkte Demokratie, zeige das Stimmungsbild der Bürgerinnen und Bürger, fraktionsübergreifend, unabhängig und schaffe Transparenz und Aufklärung.

2. Bekanntgaben

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme – Ortskern Königsbach II

Bürgermeister Genthner informierte über die Aufstockung der Fördermittel für die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Ortskern Königsbach II um 1.000.000 €. Dies entspreche einer Erhöhung des Förderrahmens insgesamt auf annähernd 3,7 Mio. €, durch welche die weiter anstehenden Aufgaben im Sanierungsgebiet gesichert angegangen werden können. Bauamtsleiter Sören Rexroth ergänzte, dass im Zuge des Sanierungsprogramms zu Jahresbeginn die Sanierung der Kirchstraße

abgeschlossen werden konnte. Derzeit laufe der erste Bauabschnitt zur Sanierung der Ankerstraße. Mit einer kommenden Baumaßnahme für 2026, der Sanierung der Stützmauer unterhalb des Kirchplatzes, werde man sich voraussichtlich noch vor der Sommerpause befassen. Im bestimmten Umfang würden auch private Gebäude von den Sanierungsmaßnahmen betroffen werden, ebenso Grunderwerb der Gemeinde beispielsweise in der Durlacher oder St. André Straße.

Klimaangepasstes Waldmanagement

Bürgermeister Genthner verkündete den Erhalt eines Zuschusses in Höhe von 81.979,20 € für das klimaangepasste Waldmanagement der Gemeinde.

Statische Prüfung einer Mauer am Feuerwehrhaus Stein

Bürgermeister Genthner informierte darüber, dass eine Mauer in der Nähe des Feuerwehrhauses Stein nach einer Überprüfung statische Probleme aufzeigte. Da die Mauer an einem öffentlichen Weg stehe, wurde der Bereich unmittelbar nach Bekanntwerden der Problematik abgesperrt.

Eine Detailprüfung stehe aktuell noch aus, erläuterte Abteilungsleiterin Bauamt Technik Daniela Stadie den Sachverhalt weiter. Man müsse zunächst den konkreten Arbeits- und Kostenumfang prüfen. Bei geringfügigen Arbeiten könne gegebenenfalls auch der Gemeindebauhof die Sanierungsarbeiten übernehmen.

3. Erweiterung / Umbau Bildungszentrum

- Weisungsbeschlüsse für die nächste Verbandsversammlung

Bürgermeister Genthner stellte Marc Moll als Geschäftsführer des Schulverbandes Bildungszentrum westlicher Enzkreis vor, welcher erstmals an einer Gemeinderatssitzung teilnahm. Herr Moll erläuterte die ausführliche Sitzungsvorlage und ging dabei insbesondere auf die Historie des Projekts und die nun angedachten beiden Bauabschnitte ein. Zur Schaffung von notwendigen Klassenzimmern soll der aktuell überdachte Bereich des Pausenhofes der Realschule eingehaust werden. Ebenso sollen die sanierungsbedürftigen Fachklassen in der Ebene 1 des Hauptgebäudes saniert werden. Im Rahmen dieser Maßnahmen können ein derzeit fehlender zweiter Besprechungsraum für die Schulsozialarbeit oder ein Aufenthaltsraum für die angestellten Reinigungskräfte geschaffen werden. Herr Moll ging außerdem auf die Beteiligung der beiden Schulleitungen und den weiteren Planungsprozess ein. Zur Aufnahme weiterer Werkrealschüler, aufgrund der Schließung einer Werkrealschule im Nachbarort, könne das Schulamts bislang noch keine Prognose abgeben. Ebenso sehen die aktuellen Planungen keinen Puffer für steigende Schülerzahlen vor.

Gemeinderat Engelmann griff die Finanzierung dieser Maßnahmen auf und bat um Erläuterung für den Fall, dass die einkalkulierte und finanziell notwendige Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung doch nicht eintreten würde. Auch warf er die Frage nach zusätzlichen Erweiterungsmöglichkeiten auf, falls weitere Schulen im Umkreis geschlossen werden müssten.

Geschäftsführer Moll erklärte, dass der Gemeindetag in diesem Jahr den Beschluss zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung erwarte und die Neufassung dann zum 01.01.2026 in Kraft treten solle. Damit hätten u.a. Schulträger die Möglichkeit, besondere Gerätschaften und Einrichtungsgegenstände zu „Betriebsvorrichtungen“ zu erklären. Dadurch wäre eine investitionsbedingte Kreditfinanzierung möglich. Sollte die Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung nicht erfolgen, müssten die Verbandsgemeinden überlegen, wie das Projekt zeitlich gestreckt werden könnte, um die Maßnahmen jährlich aus dem Ergebnishaushalt zu finanzieren.

Bürgermeister Genthner unterstrich die Ausführungen zur geplanten Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung. Er stehe selbst in Kontakt mit dem Gemeindetag. Die inhaltlichen Diskussionen seien bereits abgeschlossen, es stehe lediglich noch der formale Beschluss aus. Auch bezüglich der Entwicklung der Schülerzahlen gab er an, dass das Gymnasium durchweg bei G9 geblieben ist und somit diesbezüglich keine Änderungen zu befürchten habe. Außerdem sei die Schülerlenkung Aufgabe des Schulamtes.

Verschiedene Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der FWV-Fraktion sprachen sich für den Beschlussvorschlag aus und bekräftigten die Notwendigkeit der Erweiterung und des Umbaus. Dies konnte bei einer gemeinsamen Besichtigung mit allen Gemeinderäten der Verbandsgemeinden vor einigen Tagen nochmals begutachtet werden. Es stelle sich noch die Frage, wie hoch der Eigenanteil der Kosten für unsere Gemeinde wäre.

Bürgermeister Genthner fügte hinzu, dass man mit den aktuellen Planungen das Maximum aus dem Bestandsgebäude heraushole. Die Kosten bemesse sich nach dem Anteil der Schülerzahlen aus jeder Verbandsgemeinde. Königsbach-Stein trage einen Anteil von ca. 40 Prozent. Auf die Anmerkung aus der Grünen-Fraktion, dass durch die Einhausung eine wertvolle und rare Unterstellmöglichkeit für die Schüler wegfallen würde, sagte er zu, das Thema bei den Planungen zu berücksichtigen, wobei die Erweiterung und der Umbau eine höhere Priorität hätten.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Vertreterinnen und Vertreter in der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bildungszentrum westlicher Enzkreis zu beauftragen, der baulichen Erweiterung auf Grundlage der aktuellen Vorplanung zur Schaffung von Fachklassenzimmern zuzustimmen, unter Vorbehalt der Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung, dem Umbau der Ebenen 1-4 auf Basis der aktuellen Vorplanung zur Schaffung von Klassen- und Fachklassenzimmern zuzustimmen und möglichst große Teile der Umbaumaßnahmen als investiv zu deklarieren und den Verwaltungsrat zu ermächtigen, die Vorbereitung des Architektenauswahlverfahrens zur Planung der Umbauarbeiten der Ebenen 1-4, bei voraussichtlichen Kosten von 25.000 € - 35.000 €, zu beauftragen.

4. Windenergie

4.1 Stellungnahme zum Teilregionalplan Windenergie des angrenzenden Regionalverbands Mittlerer Oberrhein

Bauamtsleiter Sören Rexroth erläuterte den Sachverhalt und stellte einen Vergleich zum Planungsstand aus 2023 her. Daraus ging eine deutliche Reduzierung der Flächen der angrenzenden Gemeinden hervor. Die Verwaltung schlug deswegen die zustimmende Kenntnisnahme zum Teilregionalplan Windenergie des angrenzenden Regionalverbands Mittlerer Oberrhein vor.

Von der Fraktion der Bürgerliste kam die Frage auf, warum dieser Regionalverband Flächen wegen militärischer Belange reduziert und warum der Regionalverband Nordschwarzwald dieselbe Argumentation bei der Drehfunkfeueranlage in Wöschbach derzeit nicht berücksichtigt.

Bauamtsleiter Rexroth zeigte Verständnis für die Verwirrung. Da die Gemeinde hier nicht die Planungshoheit habe, haben wir auch darauf keinen Einfluss. Eventuell habe die Kaserne in Bruchsal ein höheres Gewicht als das Drehfunkfeuer.

Auch aus der FWV-Fraktion regte sich Unmut in dieser Frage. Entgegen der Handlungsweise des Regionalverbands Nordschwarzwald, seien auch Anlagen im 7 km-Radius nicht genehmigungsfähig.

Bürgermeister Genthner korrigierte die Aussage und stellte klar, dass eine Windenergieanlage zwischen dem 3,5 km- und 7 km-Radius nach eingehender Einzelfallprüfung errichtet werden könne. Bauamtsleiter Rexroth ergänzte und meinte, dass der Entfall der Vorranggebiete 180, 181 und 182 auf Walzbachtaler Gemarkung nicht im Zusammenhang mit dem Drehfunkfeuer stünden, sondern wegen des Vorsorgeabstandes zum Natura 2000-Gebietsnetz gestrichen wurden.

Der Gemeinderat nahm einstimmig zustimmend Kenntnis von der Reduktion der Vorranggebiete für Windenergie in den angrenzenden Gemeinden.

4.2. Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald - Sachstandsbericht

Bürgermeister Genthner berichtete über die letzte Sitzung des Planungsausschusses des Regionalverbands Nordschwarzwald vom 28.05.2025, in welchem über den Teilregionalplan Windenergie beschlossen wurde. Vor der Sitzung habe er allen Verbandsmitgliedern wie auch dem Verbandsdirektor nochmals die Begründung für die gewünschte Reduzierung der Ausweisfläche für Königsbach-Stein per E-Mail zugesandt. Diese habe er in der

Sitzung nochmals mündlich vorgetragen. Allerdings wurde der Planentwurf in der vorgeschlagenen Fassung mehrheitlich so beschlossen. Zwar beinhalte dieser eine kleine Reduzierung der Ausweisfläche unserer Gemeinde, jedoch aus anderen Gründen. Die ausgewiesenen Vorrangflächen orientieren sich nach einem einheitlichen Kriterienkatalog und seien demnach rechtssicher, so die Auffassung der Verbandsspitze. Neben der Abgabe einer erneuten Stellungnahme habe die Gemeinde auch die Möglichkeit Rechtsmittel gegen die Planung einzulegen. Aufgrund der über 20.000 eingegangenen Stellungnahmen entschuldige sich der Regionalverband für die teilweise unübersichtlichen Unterlagen. Bürgermeister Genthner appellierte, sich weiterhin für die Reduzierung der Vorrangflächen in Königsbach-Stein einzusetzen.

Bauamtsleiter Rexroth fügte hinzu, dass die nun stattgefundene Reduzierung der Vorrangflächen auf einem nachträglichen Hinweis des Bauamtes zurückgehe, da der Mindestabstand zu wohn-genutzten Gebäuden nicht eingehalten werden würde.

Eine Stimme aus der FWV-Fraktion machte sich ebenfalls für eine weitere Reduzierung der Vorranggebiete WE2 stark, die jetzige Reduzierung sei nur ein erster Schritt. Mit Senkung des Flächenanteils von 11,4 Prozent auf 9,6 Prozent liege man noch immer über dem fünffachen Wert des geforderten 1,8-Prozent-Ziels. Der Strombedarf in Königsbach-Stein könne mit zwei Anlagen gedeckt werden. Diese gewaltige Infrastruktur habe allein wegen ihrer Dimension erhebliche Nebenwirkungen. Die Kartierung des Regionalverbands zeige, dass es nördlich von Pforzheim absolute Flächenschwerpunkte gebe, während andernorts Vorranggebiete beispielsweise wegen Sichtbeziehungen zum Maulbronner Kloster reduziert werden würden. Bisherige Vorranggebiete für die Landwirtschaft wie „Heuberg“, „Löwengrund“ und „Käsäcker“ wurden nun den Vorranggebieten für Energie zugeschlagen, obwohl diese von der Landwirtschaft genutzt werden.

Bürgermeister Genthner verwies auf den Beschluss zur nächsten Stellungnahme an den Regionalverband in einer der kommenden Sitzungen.

4.3 Behandlung des Fraktionsantrags der Bürgerliste aus der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2025 auf Durchführung eines Bürgerentscheids zum Thema „Bau von Windkraftanlagen auf kommunalen Waldflächen“

Gemeinderätin Dr. Querengässer verlas für ihre Fraktion die ausführliche Begründung des Antrags. Diese beinhaltete insbesondere Argumente gegen die Errichtung eines Windparks in Königsbach-Stein.

Alle anderen Ratsfraktionen befürworteten ebenfalls die Durchführung eines Bürgerentscheides zu diesem Thema. Ihnen sei jedoch eine neutrale und sachliche Entscheidungsgrundlage für die Bürgerinnen und Bürger wichtig. Außerdem müsse betont werden, dass ein Bürgerentscheid nur das weitere Vorgehen auf kommunalen Flächen regeln könne. Ob Windenergieanlagen auf Privatflächen errichtet werden, liegt außerhalb des Entscheidungsspielraums des Gemeinderates und kann deshalb auch nicht über einen Bürgerentscheid geregelt werden.

Die FWV-Fraktion brachte einen alternativen Beschlussvorschlag ein, in welchem die Frage für den Bürgerentscheid positiv formuliert war.

Bürgermeister Genthner machte sich für die Errichtung von Windenergieanlagen auf kommunalen Flächen stark, da so die Allgemeinheit von den Pachteinahmen profitieren könne, ebenso sei auch nur hierbei der gemeindliche Einfluss gewährleistet. Sollte es zum Bau von Windenergieanlagen auf kommunalen Flächen kommen, sprach er sich für einen Betreiber in öffentlicher Hand aus, um einen langfristig verlässlichen Partner zu haben. Außerdem erhalte er aus der Bürgerschaft immer wieder positive Rückmeldungen zur Energiewende.

Nach ausführlicher Beratung zu den Auswirkungen eines Bürgerentscheides, der Abstimmungsreihenfolge der Anträge, der bisherigen Bürgerbeteiligung fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, einen Bürgerentscheid mit der Frage „Befürworten Sie die Errichtung von bis zu fünf Windkraftanlagen auf gemeindeeigenen Flächen innerhalb des Windvorranggebiets WE2?“ durchzuführen.

5. Entscheidung über die Anpassung der Trägerverträge mit den ev. Kirchengemeinden über den Betrieb der kirchlichen Kitas

Frank Schreck, Abteilungsleiter Bildung und Familie, stellte den Sachverhalt vor.

Gemeinderäte der Fraktionen der Grünen, der Freien Wähler und der CDU sprachen sich für den Beschlussvorschlag aus und lobten den positiven Beitrag der kirchlichen Kitas.

Bürgermeister Genthner kündigte an, sich bei der Abstimmung zu enthalten, da er das Vorgehen der Landeskirche missbillige. Diese habe die geplante Änderung des Kirchenrechtes in der Frage der Finanzierung durch die bürgerliche Gemeinde nicht im Vorfeld mit der Gemeinde oder den Interessenverbänden der Gemeinden abgestimmt und fordere eine finanzielle Entschädigung nach der Gesetzesänderung. Gleichzeitig schloss er sich dem Dank für die Arbeit der Kirchengemeinden im Ort an.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen, die Trägerverträge mit den ev. Kirchengemeinden dahingehend anzupassen, dass die Gemeinde künftig 5,5 Prozent der Verwaltungskosten des VSA Bretten übernimmt. Die übrigen Regelungen in den Verträgen sollen unberührt bleiben.

6. Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Bildungszentrum in der Steiner Straße

– Vergabe der Arbeiten

Daniela Stadie, Abteilungsleiterin Bautechnik, erläuterte den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und betonte insbesondere, dass sich die sich aus der Detailplanung ergebenden Mehrkosten auf der notwendigen Verlängerung der Haltestelle und der geänderten Zufahrtssituation zum dortigen Anlieger basieren. Aktuell werden Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro erwartet. Aufgrund der gestiegenen Plankosten wurde bereits ein Erhöhungsantrag gestellt. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Arbeiten an die FA. BRS Straßen- und Tiefbau GmbH aus Straubenhardt zum Angebotspreis von 188.301,71 Euro zu vergeben.

7. Reinigungsarbeiten (Unterhalts- und Grundreinigung) in verschiedenen kommunalen Liegenschaften

- Auftragsvergabe

Herr Haffner, Gebäudemanager bei der Lean Consulting GmbH, erläuterte das Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung und erläuterte, warum der Vergabevorschlag nicht auf den Bieter mit dem günstigsten Angebot fiel. Grund hierfür sei das Punktesystem, auf welchem die Bewertung der Angebote basiere. Dies stelle die Reinigungsleistung in den Vordergrund. Der empfohlene Bieter sei ihm persönlich durch seine Arbeit als Qualitätsmanager bekannt. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Reinigungsarbeiten an die Firma Prior und Peußner GmbH & Co. Dienstleistungs-KG aus Osnabrück (Niederlassung Bruchsal) zum Angebotspreis von 180.459,36 Euro zu vergeben.

8. Bauanträge, Bauangelegenheiten

8.1 Baugrundstück: Friedrich-Ebert-Str. 36

Bauvorhaben: Errichtung zweigeschossiges Wohnhaus

Flurstücknummer: 7255/1

Gemarkung: Königsbach

Nach ausführlicher Diskussion zu den geplanten Abstandsflächen, der umliegenden Bestandsbebauung und dem Siedlungscharakter fasste der Gemeinderat mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, den Beschluss, sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zu vorgelegten Bauvoranfrage zu erteilen.

8.2 Baugrundstück: Bahnhofstr. 12

Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Ladengeschäft zu Eisdielen

Flurstücknummer: 359/4

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag zu erteilen.

8.3 Baugrundstück: Greinerstr. 23

Bauvorhaben: Teilaufstockung best. Wohnhaus mit Verbreiterung Dachgaube, Abbruch Garage

Flurstücknummer: 7875

Gemarkung: Königsbach

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, sein gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorgelegten Bauantrag zu erteilen.

9. Annahme von Spenden

50 Euro, Flüchtlingsunterkünfte, allgemeine Spende.

10. Kenntnisnahme der Niederschrift

Der Gemeinderat beschloss jeweils einstimmig Änderungen der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2025.

11. Verschiedenes

Fenster am Feuerwehrhaus Königsbach

Auf die Bitte eines Gemeinderates der FWV-Fraktion, die Fenster im Saal des Feuerwehrhauses Königsbach zu überprüfen und ggf. zu ersetzen, antwortete Frau Stadie, dass die Verwaltung diese bereits begutachtet habe und dass einzelne Fenster im Rahmen des Haushaltsbudgets ausgetauscht werden sollen.

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung

Auf die Frage einer Gemeinderätin der Bürgerliste, warum Ratsmitglieder die Einladung zu öffentlichen Sitzungen erhalten, bevor Bürgerinnen und Bürger über das Amtsblatt eingeladen werden, verwies er auf die Satzung über öffentliche Bekanntgaben der Gemeinde.

Hinweis auf das Ratsinformationssystem

Eine Gemeinderätin der Bürgerliste schlug vor, in der Einladung zu öffentlichen Sitzungen auf das Ratsinformationssystem zu verweisen.

Bürgermeister Genthner nahm die Anregung auf.

Windkraft und Beifallsbekundungen während der Sitzung

Ein Gemeinderat der Bürgerliste erkundigte sich, ob bis zur Durchführung des Bürgerentscheides nun keine Beschlüsse in Sachen Windkraft gefasst werden würden. Auch sei er von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen worden, die den Hinweis des Bürgermeisters auf das Unterlassen von Beifallsbekundungen während der Sitzung negativ auffassen.

Bürgermeister Genthner verwies auf die Regelungen in der Geschäftsordnung, welche der Gemeinderat beschlossen habe. Er als Vorsitzender habe auf die Ordnung durch einen störungsfreien Sitzungsverlauf zu achten.

Eine Gemeinderätin der Grünen unterstrich die Antwort von Bürgermeister Genthner und führte die Regelungen in größeren Parlamenten ins Feld. In diesen seien jedwede Einflüsse der Zuhörer untersagt. In der Einwohnerfragestunde hätten interessierte Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, sich zu äußern.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: **Mittwoch, 23.07.2025.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Müllabfuhrtermine



Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
26 Do					14:00-17:30		
27 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
28 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
29 So							
30 Mo							

K = Königsbach S = Stein X = alle Ortsteile



**MÜLL GEHÖRT NICHT
IN DIE NATUR!**

**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di							
2 Mi					09:00-12:30		
3 Do					09:00-12:30		
4 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
5 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
6 So							
7 Mo							
8 Di					14:00-17:30		
9 Mi					14:00-17:30		
10 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
11 Fr	X				14:00-17:30		
12 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
13 So							
14 Mo		K					
15 Di							
16 Mi				K	09:00-12:30		
17 Do		S			09:00-12:30		
18 Fr				S	09:00-12:30		
19 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
20 So							
21 Mo							
22 Di					14:00-17:30		
23 Mi					14:00-17:30		E
24 Do					14:00-17:30		
25 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
26 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
27 So							
28 Mo							
29 Di							
30 Mi					09:00-12:30		
31 Do					09:00-12:30		

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Werkstattwagen Tel. 07232/50058

Sideboard, Buche, B 170 cm, H 87 cm,
T 45 cm, 4 Türen, davon 2 Glastüren Tel. 01712778811

Couch, Zweisitzer, ca. 1,20 m, braun, Alcantara-Stoff
Tel. 07232/5157

Polstergarnitur, Velours, braun, 280 cm x 165 cm
Jugendbett, gepolstert, 200 cm x 95 cm
Tisch, gekachelt, 125 cm x 75 cm Tel. 07232/2008

Vollholzschränk, Kieferholz, 90er Jahre,
zerlegt, B 150 cm, H 210 cm, T 60 cm Tel. 07232/13218

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Rathäuser wegen EDV-Arbeiten am 07. und 08.07.2025 geschlossen

Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung der Gemeindeverwaltung wird der aktuelle physische Server durch eine cloudbasierte Variante ersetzt. Die Umstellung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der KOMM.ONE und ist nach deren Aussage enzkreisweit deren erste Umstellung einer Kommune auf einen Cloud-Server.

Die hierzu erforderlichen Arbeiten finden am
07. und 08.07.2025

statt. In dieser Zeit stehen die unterschiedlichen EDV-Fachverfahren daher nicht zur Verfügung. Auch die telefonische Erreichbarkeit wird stark eingeschränkt sein. Aus diesen Gründen bleiben die beiden Rathäuser in Königsbach und Stein an beiden Tagen für Besucher geschlossen.

Alle Beteiligten sind bestrebt, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Nach heutigem Stand geben wir davon aus, dass am Mittwoch, dem 09.07.2025, der reguläre Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Zuschuss für die Vereinsarbeit u n d für die Jugendarbeit bis 30.06.2025 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den
Grundzuschuss

u n d

die Zuwendungen für die Jugendarbeit

nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2025** zu beantragen.

Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für den der Zuschuss beantragt wird, enthalten. (Jahrgänge 2007 – 2021)

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.

Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung (IBAN)** mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin, 07232 3008 - 151

Frau Demel, 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer, 07232 3008 - 153

Frau Haas, 07232 3008 - 154



Ortspläne im Umlauf

Derzeit werden Ortspläne von einer privaten Firma mit Werbung für ortsansässige Gewerbebetriebe in den Umlauf gebracht. Die Gemeindeverwaltung weist daraufhin, dass diese NICHT von der Gemeinde in Auftrag gegeben wurden und somit auch NICHT unterstützt werden.

Wo können Spaziergänger und Hundehalter im Außenbereich von Königsbach-Stein parken? – Befahren und Parken auf Wirtschaftswegen

Immer wieder stehen Landwirte auf Feld- und Waldwegen und kommen nicht weiter. Grund dafür sind parkende Fahrzeuge, vor allem von Hundebesitzern oder von Personen, die die schöne Natur rund um Königsbach-Stein genießen möchten. Was sie dabei oftmals nicht beachten ist, dass durch die parkenden Fahrzeuge die Landwirte ihre Felder nur erschwert oder teils gar nicht mehr erreichen. Das sorgt für Ärger.

Auch werden die Fahrzeuge teilweise auf den Banketten oder privaten Wiesenflächen abgestellt. Zwar handelt es sich in den meisten Fällen bei Wirtschaftswegen um öffentliche Wege. Diese dienen jedoch in der Regel dem landwirtschaftlichen Verkehr, und damit ist die Nutzung in den meisten Fällen eingeschränkt. Feldwege mit Verbotsschildern (bspw. Verkehrszeichen 250 Verbot für Fahrzeuge aller Art – weißer Kreis mit rotem Rand) und entsprechendem Zusatzzeichen dürfen außer von land- und forstwirtschaftlichem Verkehr weder befahren noch zum Parken genutzt werden.



Wir bitten eindringlich darum, die Wege freizuhalten und ausschließlich auf den hierfür zulässigen Plätzen zu parken.

Auch aufgrund der immer häufiger werdenden Trockenheit und der damit einhergehenden Brandgefahr sollte das wilde Parken im Wald und auf Wiesen bzw. landwirtschaftlichen Nutzflächen unterlassen werden.

An dieser Stelle möchten wir auch darauf hinweisen, dass Hunde in Tümpeln nicht baden sollten, um die dort lebenden Amphibien nicht zu stören.

Eine Übersicht über Parkmöglichkeiten im Außenbereich bzw. in den Ortsrandlagen ist beigelegt und kann auch auf der Homepage der Gemeinde über den Ortsplan mit Nutzung des Filters (Einrichtungen > Parkmöglichkeiten) angezeigt werden. Ebenfalls ist eine Auflistung mit Hinterlegung der Standorte unter <https://www.koenigsbach-stein.de/parken/> abrufbar. Über die QR-Codes gelangen Sie direkt zur richtigen Stelle.

>> hier geht's zu den Parkmöglichkeiten <<

<https://www.koenigsbach-stein.de/parken/>



>> hier geht's zum Ortsplan <<

<https://www.koenigsbach-stein.de/ortsplan/>



Parkmöglichkeiten für Spaziergänger im Außenbereich / Ortsrandlage

Königsbach

- Parkplatz am Bahnhof
- Steidig, Verlängerung Schwarzwaldstraße
- Steidig/Heustett, Verlängerung Vogesenstraße
- Parkplatz Großer Wald (Verlängerung Brettener Straße)
- Parkplatz Hohe Straße
- Friedhof

Stein

- Parkplatz Gengenbachtal (über Bilfinger Straße)
- Parkplatz Rittenhart (über Neue Brettener Straße oder K 4532)
- Parkplatz entlang der K 4532
- Parkplatz entlang der Bauschlotter Straße (L611)
- Parkplatz entlang der Wagnerstraße (K 4533)

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Armband

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neue Medien für den Sommer

Heute, Donnerstag, den **26. Juni**, wird die letzte Lesung für Kindergartenkinder in diesem Schuljahr stattfinden. Heute liest die Klasse 3b den kleinen (Noch)-Nichtlesern vor. Wie immer beginnt die Lesung um **15.30 Uhr** und dauert eine halbe Stunde. Wir freuen uns, wenn die Lesung wieder gut besucht ist. Im Herbst geht es mit unserer Reihe natürlich weiter. Dann werden die jetzigen Drittklässler als Viertklässler wieder am Start sein.

Die Autorin Maja Nielsen wird Mitte Juli in die Heynlinsschule kommen und den 4. Klassen aus ihrem Buch „Titanic“ vorlesen. Maja Nielsen liest nun schon zum 3. Mal bei uns in Königsbach-Stein, auch dieses Mal wird die Lesung in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Bibliothekswesen in Karlsruhe von der Gemeindebücherei organisiert.

Endlich sind unsere bestellten Medien eingetroffen und können ab Donnerstag ausgeliehen werden. Es wird wieder für alle Nutzerinnen und Nutzer etwas dabei sein.

Übrigens: Bald werden wir eine eigene Homepage für die Bücherei haben. Lassen Sie sich überraschen.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag	15 – 18 Uhr
	Mittwoch	10 – 12 Uhr
	Donnerstag	16 – 19 Uhr
	Freitag	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Mitarbeit im Team des Café-Treffs Stein

Das **Café-Team** in **Stein** bietet jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr einen geselligen, unterhaltsamen **Kaffeeklatsch** an.

Interesse, die Tätigkeit unverbindlich kennenzulernen?

Ja? Bitte melden unter: cafeSt@buene-ks.de oder 07232 4434.

Gerne können Sie auch unverbindlich bei uns (Mühlstraße 2) vorbeischaun und sich informieren.

Wir freuen uns auf Sie.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 30.06.2025, 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. **6 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. **2 - 3 km** in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: jeden Mittwoch, von 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch ab 14 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, Heynlinstraße 18, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 4. Juli, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Wir schrauben gern an Fahrrädern und bieten Check-ups. Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 5. Juli, ab 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Sprechstunden

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 1. Juli, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 8. Juli, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 9. Juli, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Kinder Bibel Woche mit Abschied unserer Pfarrerin Frau Diekmeyer

Wir blicken dankbar auf eine gelungene **Kinder-Bibel-Woche** zurück. Dieses Mal widmeten wir uns ganz dem Thema Schöpfung. Kunstvoll entstand eine wundervolle Kulisse, Tag für Tag etwas mehr mit der farbenprächtigen Frau Kunterbunt (gespielt

von S. Burkhardt) „Du hast uns deine Welt geschenkt“ und „Gott hat der Nacht die schwarze Farbe geklaut“ sangen wir, tanzten, hörten die Schöpfungsgeschichte und segneten unseren Tag.



Zum Abschluss unserer Bibelwoche luden wir unsere **Pfarrerin Frau Diekmeyer** ein, dabei zu sein. Anlässlich ihrer **Verabschiedung** bereitete jede Gruppe eine im wahrsten Sinne des Wortes herzliche Überraschung vor. Sie durfte sich verwöhnen, verköstigen, beschenken und unterhalten lassen. Wir sind Frau Diekmeyer sehr dankbar, dass sie uns all die Jahre so zugewandt war. Wir haben viele schöne gemeinsame Aktionen durchgeführt und unseren Kindergarten Storchennest auf einen guten Weg, im Sinne des christlichen Profils, gebracht. Wir wünschen Frau Diekmeyer nur das Beste und Gottes reichen Segen für den neuen Lebensabschnitt. Wir danken ihr für all das gute Wirken mit und bei uns!



Fotos: Goldbach

Am 13. Juli werden wir um 11.15 Uhr in unserem **Kindergartenhof** einen **Mini-Gottesdienst** zum Thema „Die Schöpfungsgeschichte“ feiern und unsere Schlaufüchse für ihren neuen Lebensweg in Richtung Schule segnen.

Bitte beachten Sie: Deckenflohmarkt abgesagt

Unseren Deckenflohmarkt am Samstag, 28.06.2025 mussten wir leider mangels Teilnehmer absagen!!!

Text: Goldbach

Alles auf einen Blick

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Vielen Dank für Ihre Treue in diesem Semester. Auch nach der Sommerpause und vor Beginn des Herbst-/Wintersemesters am 22.09.25 bieten wir Ihnen einige schöne Kurse und Veranstaltungen an. Kursinformationen, auch zu den Angeboten im neuen Semester, erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann. Anmeldung auch unter www.vhs-pforzheim.de. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (siehe vhs-Programm).

Walking mit Aufwärm- und Dehnübungen

Gisela Schmidt

Beginn: Donnerstag, 26.06.2025

4 Termine, Do., 20.15–21.15 Uhr (26.06./03.07./10.07./24.07.)

Treffpunkt: Parkplatz Gengenbachtal Stein, GPS: UTM-WGS84 Waldparkplatz 32 U 473989

Gebühr 24,00 €

Kursnummer 251-8541 K

Um sich auch in der Grillsaison fit zu halten und die Sommerpause zu verkürzen, bietet Ihnen die Fitness- und Rückenfit-Trainerin Gisela Schmidt diese Walkingstunde mit und ohne Stöcken an. Zu Beginn werden Atem- und Lockerungsübungen sowie abschließend Stretchingangebote durchgeführt.

Bitte kleiden Sie sich wetterangepasst. Sie laufen überwiegend durch den Wald. Treffpunkt ist der Parkplatz im Gengenbachtal hinter dem Reitverein in Stein.

Allgemeinbildung

Auch in diesem Semester bieten wir Ihnen wieder Einzelveranstaltungen mit Abendkasse (Kursnummer xxx e) an. Für eine Voranmeldung bis zum Vortag der Veranstaltung erhalten Sie einen Preisnachlass. Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Cevennen: die Causse / der Tarn und die Stille

Multivisionsschau Uta und Manfred Bartsch

Freitag, 19.09.2025, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 12,00 € (Abendkasse); 10,00 € (Voranmeldung).

Kursnummer 251-8505 e

Der Wanderweg auf der großflächigen Kalk-Hochebene führt uns an die Abbruchkante der Causse, die mit ihrer herben Schönheit zu den beeindruckendsten Landschaften Frankreichs zählt. „Stopp – keinen Schritt weiter! Für einen Moment stockt der Atem, als wir vom Hochplateau in den ca. 400 Meter tiefen, schroff einschneidenden Canyon der Tarn blicken.“ Im Herbst werfen die schweren Atlantikwolken ihre Last an den Cevennen ab. Dann tosen die Wasser von den eher flachen Hochplateaus mit Macht zum Meer. In langen Zeiträumen haben sie tiefe Schluchten und unterirdische Gänge ins Gestein gegrast. Dabei entstanden erstaunliche Gebilde, Felsruinen, Portale, Brücken und im Untergrund eine weitverzweigte Welt der Grotten und Höhlen. In ihrer neuen Reisereportage, die Uta und Manfred Bartsch in den südöstlichsten Teil des französischen Zentralmassivs führt, zeigen sie die wilde, atemberaubende Naturschönheit dieser Region, Bilder von Begegnungen mit den Menschen und spüren deren Geschichte nach. Dabei treffen sie auf Menschen, die in Balance zwischen den Errungenschaften des 21. Jahrhunderts, einer tiefen Verbundenheit mit der Natur und ihrem Glauben leben. Erleben auch Sie diese abwechslungsreiche und bildgewaltige Reisereportage, die Lust weckt, selbst auf Entdeckungstour zu gehen.

Felderrundfahrt mit Bierverkostung und Gutsbesuch

Martin Ehrismann

Samstag, 20.09.2025, 14:00-18:00 Uhr

Eichhändlerhof, Eichhändlerhof 1

Gebühr 58,00 € Erwachsener, 20,00 € Kind, 140,00 € Familienpass (2 Erw. + 2 Kinder); inkl. Felderrundfahrt, Bierverkostung, Besichtigung Landgut Bercher

Kursnummer 251-8507 K

Besuchen Sie bei einer Felderrundfahrt mit dem Planwagen die Landschaft rund um Königsbach und Remchingen. Der Landwirt geht auf Ihre Fragen zum Anbau der Sommergerste ein und erklärt bei Interesse wirtschaftliche Überlegungen, Sorgen und Nöte der Landwirte. Dabei genießen Sie die Fahrt mit dem Planwagen über die Felder durch den Wald nach Singen. Beim Besuch des Landguts Bercher erfahren Sie bei einer Führung, worauf dieser Milchbetrieb bei der Aufzucht und Haltung von Kühen achtet, welche wirtschaftlichen Entscheidungen eine Rolle spielen und wie sich der Hof das Überleben sichert.

Nach der Rückfahrt verkosten Sie das Eichhändlerhof-Bier und haben die Gelegenheit, den Hof zu besuchen. Kinder in Begleitung ihrer Eltern sind herzlich willkommen und erhalten alkoholfreie Getränke.

Lesung mit Weinverkostung

Margarete Hammes, Britta Pailer

Neuer Termin: Freitag, 26.09.2025, 19:00-22:45 Uhr

Raum auf Anfrage bei der örtlichen Leitung

Gebühr 58,00 €; inkl. Lesung, Weinverkostung, Wasser, Brot und Snacks

Kursnummer 251-8509 K

Genießen Sie an diesem Abend eine Weinverkostung mit Weinen aus der Region Baden-Württemberg. Dazu liest die Inhaberin der Buchhandlung „Lettera“ ausgewählte Texte, die einen Bezug zu Wein haben. Verbinden Sie Kultur und Bildung mit genussreichen Tropfen!

Exkursion nach Besigheim mit Besuch der Hessigheimer Felsengärten

Bernd Mantwill

Sonntag, 14.09.2025, 09:30-19:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Bahnhofstr. 7; Zustieg in Pforzheim möglich

Gebühr 31,00 €; inkl. Führung, Weinverkostung; zzgl. Bahnticket und ggf. Einkehr in Besigheim

Kursnummer 251-8510 K

An diesem Spätsommertag wandern Sie mit dem Geographen Bernd Mantwill durch die herrliche Landschaft rund um Besigheim. Wir fahren mit der Bahn ab Remchingen bzw. Pforzheim in das romantische Fachwerk-Weinstädtchen. Von hier führt die Wanderung zu den Hessigheimer Felsengärten, einer der schönsten Felsenlandschaften am Neckar durch herrliche Weinberge. Weiter geht die Wanderung durch den Weinort Hessigheim, wo Sie in der Felsengartenkellerei ein Glas Wein oder ein alkoholfreies Getränk zur Verkostung erhalten. Die Wanderung führt weiter zur Käsberg Kanzel, von wo man einen herrlichen Blick auf die Neckar-Schleife hat. Nach der Rückkehr nach Besigheim besteht die Möglichkeit, in einem ortstypischen Lokal einzukehren (bitte Info bei Anmeldung) bzw. das Fachwerkstädtchen zu besuchen. Die Rückfahrt mit der Bahn ist am frühen Abend geplant. Bitte achten Sie auf wetterabgestimmte Kleidung sowie gutes Schuhwerk. Die mittelschwere Wanderung (reine Wegstrecke 3 ½ Stunden) erfordert eine gute körperliche Verfassung.

Grundlagen effektiver Selbstverteidigung / Schnupperkurs

für alle ab 14 Jahren

Robert Henninger

Samstag, 20.09.2025, 10:00-13:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 20,00 €, keine Ermäßigung für Schüler

Kursnummer 252-8527 K

Bei diesem Schnuppertermin trainiert ihr erste taktische und technische Grundlagen der Selbstverteidigung. Ziel ist es, dass man Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und entsprechend darauf reagieren kann. Vorgemacht und geübt werden beispielhafte SV-Anwendungen aus verschiedenen Kampfstilen im Kontext

möglicher Notwehrsituationen. Dabei wird insbesondere auf Ihre Anforderungen und vorhandenen Erfahrungswerte eingegangen. Wichtig ist vor allem auch zu sensibilisieren, was funktionieren kann und was in extremen Situationen zu beachten ist (z. B. bei Waffen). Durch dieses praxisorientierte Training wird das Selbstbewusstsein gestärkt und die Aufmerksamkeit geschult.

Der Dozent ist Lehrer für Selbstverteidigung und Nahkampf und bietet ein breites militärisches und ziviles Kompetenzspektrum. Hinweis: Dies ist ein praxisorientiertes Training.

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, robuste Sportbekleidung oder alte Straßenbekleidung, Getränk und Handtuch.

Aufbaukurs effektive Selbstverteidigung / Schnupperkurs für alle ab 16 Jahren

Robert Henninger

Samstag, 20.09.2025, 13:15-16:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal
Gebühr 20,00 €

Kursnummer 252-8528 K

Sie haben schon einmal an einem Selbstverteidigungskurs teilgenommen und wollen die erworbenen Fähigkeiten auffrischen bzw. vertiefen? Taktisches Verhalten und Technikanwendungen bilden in diesem Training die Schwerpunkte, aber auch wichtige Inhalte aus dem Basiskurs werden wiederholt. Ihre aktuellen Kenntnisse zur Selbstverteidigung werden erweitert, geübt und auf Veränderungen angepasst. Sie sollten darüber hinaus gesund sein und keine akuten Verletzungen haben, da die eine oder andere körperliche Übung (leichte Belastung) mit Bestandteil sein wird. Darüber hinaus wird gezeigt, wie gefährlich Waffen in einer Auseinandersetzung wirklich sein können und warum es wichtig ist, die Flucht als eine zentrale taktische Komponente immer mit einzuplanen. Bitte mitbringen: Hallenschuhe, robuste Sportbekleidung oder alte Straßenbekleidung, Getränk und Handtuch.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177/8379831 (Mo., Do. von 09:00 bis 17:00 Uhr,
Di., Mi., Fr. 14:00 – 17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

Vielen Dank für Ihr Interesse sowie die Teilnahme an unserem Kursangebot. Auch vor Beginn des neuen Semesters am 22.09.2025 bieten wir Ihnen schöne Angebote für Familien und Kinder / Jugendliche an.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Ruhige Babynächte – Ein Vortrag zu Schlafproblemen bei Babys und Kleinkindern

Online-Vortrag mit Zoom

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Constanze Lange

Montag, 07.07.2025, 19:30-21:00 Uhr

Online-Kurs mit Zoom

Gebühr 10,00 € **Kursnummer 251-8552 K**

Treffpunkt Familie

Das Kind ist in der Gebühr inbegriffen (max. ein Kind pro Erwachsene).

Bacherkundung mit den Bachpaten

für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Harry Faaß

Neuer Termin: Freitag, 01.08.2025, 13:30-15:00 Uhr

Am Ententeich in Stein, Weiherstr. 3, neben dem Entenspielfeld, Gebühr 30,00 € pro Familie; 12,00 € pro Kind (ab 8 Jahren ohne Erziehungsberechtigte)

Kursnummer 251-8561 K

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

In Kooperation mit der Bachpatengruppe Kämpfelbach.

Treffpunkt Kinder und Jugendliche

Acrylic Pouring – ein Feuerwerk fließender Farben

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Stefanie Mühlischlegel

Termin: Samstag, 05.07.2025, 10:00 – 13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 37,00 € incl. Material

Kursnummer 251-8570 K

Anmeldung bis 27.06.2025

Bitte mitbringen: Malerkittel (altes Hemd o.ä.).

Kinderkochkurse

Bei unseren Koch- und Backkursen lernen Kinder, mit nachhaltig produzierten Grundnahrungsmitteln umzugehen, diese saisonal beurteilen zu können und gleichzeitig die Motorik zu schulen. Angebote für ältere Schüler zeigen Alternativen zum Medienkonsum auf, fördern die Motorik und können berufsvorbereitend sein.

Wir backen: Cupcakes

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Jennifer Bengs

Neuer Termin: Samstag, 20.09.2025, 10:00-13:30 Uhr

Heynlinsschule Stein (Grund-/Werkrealschule), Heynlinstr. 18, Küche

Gebühr 30,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 251-8568 K

Dieser Workshop ist ideal für Dich, wenn Du gerne bäckst und kreativ in der Küche bist.

Wir backen zusammen Cupcakes, die Du einfach zu Hause nachbacken kannst. Du lernst, welche Cremes am besten für Blüten und Blätter geeignet sind und wie sie aufgespritzt werden. Natürlich darf währenddessen auch genascht werden. Wir freuen uns auf Dich und Deine Cupcakes.

Bitte mitbringen: Schürze und ggf. Haargummi bei langen Haaren, Behälter zur Mitnahme der Cupcakes.

Volkshochschule Pforzheim - vhs Außenstelle Stein

Volkshochschule

Pforzheim-Enzkreis GmbH

Außenstelle Stein

Schirmherr:

Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis sucht eine neue örtliche Leitung für die Außenstelle Stein

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis sucht eine engagierte Person als Leitung für die Außenstelle Stein, um das lokale Bildungsangebot weiterzuentwickeln. Zu den Aufgaben gehört die Organisation und Begleitung des Programms in Zusammenarbeit mit der vhs-Zentrale. Die Stelle wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Interessierte können sich bei Frau Evangelia

Sideri unter E-Mail: sideri@vhs-pforzheim.de oder Tel.: 07231/3800-43 melden und bei der früheren örtlichen Leitung Frau Anne Baumann, E-Mail: anne-baumann@web.de, 07232-315307

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Vorankündigung kommende Veranstaltungen:



Tag der offenen Tür 2025

Foto: mswe

Tag der offenen Tür - Musik, Kunst, Spiel und Spaß für Kinder – Komm einfach vorbei!

Samstag, 05. Juli 2025 // 9.00 – 13.00 Uhr

Kulturhalle Remchingen

Die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e. V. präsentiert an diesem Tag ihr Unterrichtsangebot:

Instrumente werden von den Lehrkräften vorgestellt und können ausprobiert werden!

Auf der Innenbühne finden musikalische Darbietungen statt.

Die Kunstschule ist mit einer Ausstellung vertreten. Es gibt außerdem die Möglichkeit, sich künstlerisch zu erproben.

Bewirtung: Gastro-Team der Kulturhalle

Snare Drum Rudiments Workshop

Schritt für Schritt zu heißen Snare Drum Soli mit Claus Müller, Drumbox in Kooperation mit MSWE

Samstag, 19. Juli 2025 // 11.00 – 13.30 Uhr // 30 € Gebühr // Königsbach

Info und Anmeldung über Büro MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Am Mittwoch, 2. Juli: Landratsamt Enzkreis samt Außenstellen nicht erreichbar

Am Mittwoch, 2. Juli, ist das Landratsamt Enzkreis einschließlich sämtlicher Außenstellen, Medienzentrums, Consilio Mühlacker, den beiden Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker sowie den Jobcentern in Pforzheim und Eutingen geschlossen. Alle übrigen Ämter und Beratungsstellen des Kreises sind ebenfalls wegen einer internen Veranstaltung ganztags nicht erreichbar. Ausgenommen sind lediglich die Deponie Hamberg in Maulbronn und die Recyclinghöfe.

Am Tag darauf steht die gesamte Kreisverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder in gewohnter Weise zur Verfügung. (enz)

Landwirtschaftsamt

Am Mittwoch, 9. Juli: Online-Vortrag zum Thema „Lebensmittelunverträglichkeiten“

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes Enzkreis bietet am Mittwoch, 9. Juli, von 18 bis 19:30 Uhr, wieder einen Online-Vortrag an. An diesem Abend geht es um das Thema „Lebensmittelunverträglichkeiten“, von denen immer mehr Menschen betroffen sind. Doch sind Beschwerden nach dem Essen immer ein Zeichen für eine Unverträglichkeit oder Allergie? Referentin Anne Herter gibt Antworten auf diese und weitere Fragen und informiert über Symptome, Auslöser und Therapiemöglichkeiten. Der Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung bis zum 3. Juli auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Für weitere Informationen steht Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816 gerne zur Verfügung. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Den „Enzkreis erleben“ in der GenussScheune oder bei einer Zeitreise ins Oldtimermuseum



Das Oldtimermuseum in Knittlingen lässt auf rund 4000 Quadratmetern alte Zeiten wieder aufleben und begeistert mit zahlreichen historischen Fahrzeugen. Foto: Museum Walters Oldtimer Knittlingen e.V.

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an historischen Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben am Freitag, 4. Juli, in Diefenbach wieder Gelegenheit. An diesem Tag öffnen sich von 16 bis 20 Uhr erneut die Tore der GenussScheune in der Winzerhalle der Weingärtnergenossenschaft (Zaisersweiherstr. 6). Das reichhaltige Angebot reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot,

frischen Kräutern und vielem mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützt deren Kundschaft ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, unverwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Für weitere Informationen steht die Gemeinde Sternenfels unter Telefon 07045 970-4000 oder per E-Mail an info@sternenfels.de gerne zur Verfügung.

Wer Interesse an einer historischen Zeitreise vom Mittelalter ins 20. Jahrhundert hat, kann sich am Sonntag, 6. Juli, der langjährigen Klosterführerin Anita Dworschak anschließen. Der Tag beginnt um 10:30 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage Maulbronn. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen geht es weiter in die benachbarte Fauststadt Knittlingen, wo die Teilnehmenden in „Walters Oldtimermuseum“ auf ca. 4000 Quadratmetern eine spannende Zeitreise erleben. Dort begeistern historische Fahrzeuge wie ein Messerschmitt-Kabinenroller oder eine Isetta ebenso wie einstige landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände und die mit viel Liebe zum Detail dargestellten alten Handwerke. Treffpunkt für diesen Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See in Maulbronn. Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro pro Person für Eintritte, Führung und Mittagessen; Ermäßigungen auf Anfrage. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirt-

schaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Mittwoch, 2. Juli: Faires Frühstück auf dem Maulbronner Wochenmarkt



Im Klosterhof in Maulbronn kann man sich am 2. Juli ein faires Frühstück schmecken lassen. Foto: Stadt Maulbronn

Einem fairen Start in den Tag bieten die Eine-Welt-Gruppe und die Fairtrade-Stadt Maulbronn am Mittwoch, 2. Juli: Bei schönem Wetter sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, an einem der beiden Frühstückstische auf dem Maulbronner Wochenmarkt Platz zu nehmen und fair gehandelten Kaffee, frische Brötchen und faire Marmelade zu genießen und nebenbei in netter Runde gemütlich zu plauschen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bewirten ab 8:30 Uhr frühstücksfreudige Gäste. Das Frühstück ist kostenfrei; die Eine-Welt-Gruppe bittet jedoch um eine Spende. Bei Regen kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden.

Die Eine-Welt-Gruppe ist eine Organisation der evangelischen Verbundkirchengemeinde Maulbronn-Umland. Durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten macht die Gruppe auf die oft prekäre Situation der Kleinbauern und -bäuerinnen im globalen Süden aufmerksam. Die gesamten Erlöse werden zudem an soziale Projekte in Lateinamerika und Afrika gespendet. Seit 2019 trägt die Klosterstadt das Label „Fairtrade Town“ und reiht sich in die inzwischen 909 Städte zählende Gemeinschaft in Deutschland ein, die den Fairen Handel auf kommunaler Ebene unterstützen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Samstag, 5. Juli, in Feldrennach: Kunst trifft Natur – ein kreatives Naturerlebnis im Wildbienenparadies

Ein einzigartiges Kunst- und Naturerlebnis verspricht der Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Samstag, 5. Juli:

In Straubenhardt-Feldrennach, Schulzengasse 4, öffnet das „Wildbienenheim Hortus Apis Fera – der Garten der wilden Biene“ von Britta und Klaus Faaß von 15 bis 20 Uhr seine Türen.



Das „Wildbienenheim Hortus Apis Fera – der Garten der wilden Biene“ von Britta und Klaus Faaß ist ein Paradies für Insekten.



Fotos: Wildbienenheim Faaß

Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine faszinierende Mischung aus kreativen Kunstwerken, inspirierenden Mitmachaktionen und spannenden Einblicken in die Welt der Wildbienen. Denn das Wildbienenheim der Familie Faaß ist ein besonderer Ort, der sich dem Schutz und der Förderung dieser Insekten widmet. Hier finden die kleinen Bestäuber zahlreiche Nistmöglichkeiten und eine große Vielfalt an bienenfreundlichen Pflanzen. Mit viel Liebe wurde ein Naturraum geschaffen, in dem Wildbienen beobachtet und ihr ökologischer Wert erlebbar wird. Angeboten werden an diesem Nachmittag u.a. Führungen durch die unterschiedlichen Gartenbereiche, um die Bedeutung von Kräuterschnecke, Sandarium, Obstbäumen und Beeten, zahlreiche Blühflächen mit Nisthilfen für Wildbienen und selbst gebaute Trockenmauern für die Insekten anschaulich zu vermitteln. Dazu präsentieren Kunstschafer aus der Region ihre Werke im gesamten Gartenareal.

Das kostenlose Event wird in Kooperation mit dem BUND-Ortsverband Straubenhardt veranstaltet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es direkt bei Britta und Klaus Faaß per E-Mail an info@wildbienenheim.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Am Donnerstag, 3. Juli: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 3. Juli, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profistimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an demnzzentrum@enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus informiert

Fachkongress „Innenstädte und Ortszentren neu denken“ zeigt Wege für zukunftsfähige Innenstädte auf

Am 23. Juni 2025 diskutierten rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Wirtschaftsverbänden, Wissenschaft und Landespolitik im Rahmen des vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen veranstalteten Fachkongresses im Haus der Wirtschaft in Stuttgart über aktuelle Lösungsansätze zur Steigerung der Attraktivität von Innenstädten und Ortszentren.

„Unsere Zentren wandeln sich in den letzten Jahren rasant, nicht zuletzt, weil sich zentrale Innenstadtbranchen wie der Einzelhandel in einem starken Strukturwandel befinden und die fortschreitende Digitalisierung das Konsum- und Freizeitverhalten der Menschen verändert hat. Auch der Nutzungsmix in Innenstädten und

Ortszentren hat sich vielerorts verändert und wird dies weiterhin tun. Gleichzeitig treffen dort die unterschiedlichsten Nutzungsansprüche der verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufeinander. Die Stärkung und Weiterentwicklung unserer Zentren, auch ihr Erhalt als Wirtschaftsstandort, erfordert neue Ideen und frischen Wind. Sie kann aber nur gelingen, wenn alle Akteure an einem Strang ziehen und sich gut vernetzen. Hierzu hat diese Veranstaltung aus meiner Sicht einen wichtigen Beitrag geleistet“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

„Mir ist wichtig, dass nicht nur die Kirche, sondern vor allem die Menschen im Dorf und in der Stadt bleiben. Damit das gelingt, müssen unsere Innenstädte und Ortszentren Orte werden, an denen man gerne wohnt, arbeitet und auch einkaufen kann – alles nah beieinander. Wo Menschen sich wohlfühlen, da pulsiert das Leben. Und genau das stärkt auch den Zusammenhalt unserer Gesellschaft“, sagte Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen.

Eine Diskussionsrunde mit den beiden Ministerinnen, Oberbürgermeister und Vizepräsident des Städtetags Michael Makurath (Ditzingen), dem Präsidenten des Handelsverbands Baden-Württemberg Hermann Hutter sowie Prof. Dr. Stephan Rüsch von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erörterte verschiedene Ansätze, wie Innenstädte und Ortszentren multifunktionaler werden können.

„Seit fast 55 Jahren können sich unsere Städte und Gemeinden auf die Städtebauförderung verlassen – und das bleibt auch so. Wir unterstützen sie dabei, ihre Zentren lebenswerter zu machen: indem sie Problemstellen angehen, öffentlichen Raum aufwerten, mehr Grün in die Stadt holen, Gebäude zukunftsfähig gestalten und nicht zuletzt mehr Wohnraum schaffen. Kurz gesagt: mit der Städtebauförderung geben wir Rückenwind für lebendige Ortskerne“, sagte Ministerin Razavi.

„Die Innenstadtbranchen, vom Einzelhandel über die Gastronomie bis hin zur Kreativ- und Freizeitwirtschaft, sind auf gut frequentierte und erreichbare Standorte angewiesen, um Arbeitsplätze zu sichern. Mit der Förderung der regionalen Innenstadtberater unterstützt mein Haus die Kommunen bei der Stärkung ihrer Zentren“, fügte die Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hinzu.

Thema des Fachkongresses war auch das Gutachten „Aufarbeitung von Hemmnissen für die Umsetzung multifunktionaler Innenstädte/Ortszentren sowie von Verbesserungspotenzialen und Lösungsansätzen im Rahmen von Entwicklungsprozessen bei den Kommunen“. Matthias Prüller, Prokurist und Schwerpunktleiter Moderne Innenstadt- und Einzelhandelsentwicklung bei der imakomm AKADEMIE GmbH, stellte die Ergebnisse des Gutachtens den Teilnehmern vor.

Daneben waren unter anderem das Immobilien- und Flächenmanagement sowie die Frage, wie man effektiv Gründe für den Besuch einer Innenstadt schaffen kann, zentrale Themen des Kongresses. Sie wurden von Fachreferenten anhand von konkreten Praxisbeispielen und aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. „Die Veranstaltung war für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen, Anregungen zu sammeln und ihre eigenen Ideen einzubringen. Es freut uns sehr, dass so viele engagierte Menschen zusammengekommen sind, sich eingebracht und miteinander diskutiert haben. Diesen ‚Spirit‘ gilt es nun in die einzelnen Kommunen zu tragen“, so die beiden Ministerinnen unisono.

Hintergrundinformationen Fachkongress

Der Fachkongress hat zum ersten Mal stattgefunden.

Im Rahmen des Fachkongresses wurden die folgenden **Beispiele** aus der Praxis vorgestellt:

- „Matchpoint Innenstadt – wie kooperatives Nutzungsmanagement Handel und Innenstadt belebt“ – Andreas Senghas, Leiter Wirtschaftsförderung der Stadt Ravensburg
- „Handel, öffentlicher Raum, Zukunftsvisionen – Erfolgsfaktoren einer strategischen Innenstadtentwicklung“ – Jürgen Großmann, Oberbürgermeister der Stadt Nagold

- „Mehr Besuchsgründe, mehr Leben – auf dem Weg zur multifunktionalen Innenstadt“ – Teresa Winter, Wirtschaftsförderung der Stadt Giengen an der Brenz
- „Aktive Immobilien- und Flächenentwicklung – aber wie?“ – Thomas Nowitzki, Bürgermeister der Stadt Oberderdingen
- „Innenstadtakeure in der Rolle als ‚Aktive‘ systematisch stärken!“ – Markus Mandler, Stellvertretender Abteilungsleiter Liegenschaften und Wirtschaftsförderung der Stadt Ulm
- „Fokus Besuchsgründe und Verweildauer – wie Besucherfrequenzen städtebaulich und strategisch optimieren?“ – Silke Moschitz, Leiterin Stadtentwicklung der Stadt Offenburg

Beirat Zukunft Handel/Innenstadt

Der Beirat Zukunft Handel/Innenstadt tagt seit Dezember 2022 regelmäßig. In diesem Rahmen werden wichtige Fragestellungen in Bezug auf die Zukunftsfähigkeit und Resilienz von Innenstädten ressortübergreifend und gemeinsam mit Expertinnen und Experten diskutiert und neue Impulse für die Zukunftsfähigkeit des stationären Einzelhandels und der Innenstädte entwickelt. Im Beirat vertreten sind Repräsentanten der Kommunalen Landesverbände, der Verbände des Einzelhandels und der Wirtschaft, der Gewerkschaften sowie der Wissenschaft und von Unternehmen. Er wird von den Ministerinnen Dr. Hoffmeister-Kraut und Razavi geführt.

Gutachten

Das Gutachten „Aufarbeitung von Hemmnissen für die Umsetzung multifunktionaler Innenstädte/Ortszentren sowie von Verbesserungspotenzialen und Lösungsansätzen im Rahmen von Entwicklungsprozessen bei den Kommunen“ steht unter dem folgenden Link zum Download zur Verfügung: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Dateien_Downloads/241021_S_BW_Kurzgutachten_multifunktionale_Innenstaedte_241011.pdf.

Deutsche Rentenversicherung

Online-Dienste - Jetzt auch für Arbeitgeber Kontaktformular für Arbeitgeber zur Betriebsprüfung ab sofort online

Für Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle gibt es rund um die Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) jetzt ein eigenes Kontaktformular. Diesen neuen Online-Service können Arbeitgeber ab sofort mit wenigen Klicks schnell und datenschutzkonform unter www.drv-bw.de/kontakt-betriebspruefung nutzen. Beispielsweise für Rückantworten zu unseren Anschreiben, Rückfragen an das Prüfteam oder wenn fehlende Nachweise eingereicht werden müssen.

Kontakt zu einem der 15 Prüfteams in Baden-Württemberg aufnehmen

Einfach über das sogenannte Kontaktformular für Arbeitgeber zu Anliegen einer Betriebsprüfung das zuständige Prüfteam aus einer Liste von landesweit 15 Teams auswählen. Somit ist gewährleistet, dass Ihr Anliegen direkt bei dem für Sie zuständigen DRV BW-Prüfteam eingeht und bearbeitet werden kann. Ihre Nachweise oder Unterlagen können Sie zudem bis zu einer Dateigröße von 20 Megabyte (MB) hochladen. Absenden und fertig. Sie kennen Ihr Prüfteam nicht? Kein Problem, klicken Sie die Auswahl „Nicht bekannt“ an. Mittels der anderen Angaben im Kontaktformular nehmen wir die korrekte Zuordnung für Sie zum zuständigen Prüfteam vor.

Rentenbezüge ab 1. Juli Renten steigen um 3,74 Prozent – Anpassung und Überweisung erfolgen automatisch

Die Bezüge von etwa 21 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland, davon über 2,4 Millionen in Baden-Württemberg,

steigen zum 1. Juli um 3,74 Prozent. Dadurch erhöhen sich die Renten stärker als die momentane Inflation. Der aktuelle Rentenwert steigt damit von 39,32 auf 40,79 Euro, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Das Plus kommt am Monatsende – Ende Juni oder Juli

Gut zu wissen: Das Plus geht nicht bei allen Rentnerinnen und Rentnern zur gleichen Zeit ein. Wer bis März 2004 in Rente gegangen ist, erhält die Zahlung im Voraus, die Erhöhung also bereits Ende Juni. Lag der erstmalige Renteneintritt im April 2004 oder später, wird die Rente am Monatsende gezahlt. Die erhöhte Rente landet in diesen Fällen also erstmals Ende Juli auf dem Konto der Ruheständler. Anpassung und Überweisung erfolgen in der Regel automatisch.

Renten Anpassung basiert auf Lohnentwicklung

Für die jährliche Erhöhung der Renten ist unter anderem die Veränderung der durchschnittlichen Löhne und Gehälter in den Vorjahren relevant. Rentenkürzungen sind gesetzlich ausgeschlossen.

Information

Mehr Informationen enthält der Onlinerechner „Wie wird meine Rente berechnet?“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Festnetz: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder

E-Mail: brommerthomas1951@gmail.com

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Donnerstag, 26.06.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 28.06.2025

20:15 Uhr Open-Air-Kinoabend auf der Wiese bei der Kirche in Königsbach.

Sonntag, 29.06.2025, 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Königsbach mit anschließendem Gemeindefest (siehe Hinweis).

Bei schlechtem Wetter findet das Gemeindefest im Ev. Gemeindehaus, Kirchtr. 5 statt.

Dienstag, 01.07.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 02.07.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilingen.

Donnerstag, 03.07.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 06.07.2025, 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Taufgottesdienst in Königsbach mit Prädikantin Gerlinde Zachmann. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Montag, 07.07.2025

19:30 Uhr Informationsabend für den Konfirmandenjahrgang 2026 im Gemeindehaus in Königsbach, Kirchstraße 5.

Zum Konfirmandenjahrgang gehört grundsätzlich, wer bis zum 30. Juni 2026 vierzehn Jahre alt ist, bzw. ab den Sommerferien die 8. Klasse besucht.

In Einzelfällen sind Ausnahmen möglich.

Dienstag, 08.07.2025

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 09.07.2025

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilingen.

19:00 Uhr Infoabend zu den Kirchengemeinderatswahlen im Gemeindehaus.

Sind Sie der oder die Richtige für dieses Ehrenamt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die genau die Richtige für diese Aufgabe sein könnte (Mindestalter 16 Jahre)? Wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt unter pfarramt@ek-koenigsbach.de oder unter 07232/2340 oder an ein Mitglied des Ältestenkreises.

Donnerstag, 10.07.2025

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Mit der Bitte um Beachtung:

Anlässlich des am Sonntag, 29. Juni 2025 stattfindenden Gemeindefestes rund um die Kirche, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wegen Anlieferungen, Auf- und Abbau ab Samstag, 28. Juni im Gewölbekeller keine Parkmöglichkeit besteht.

Ebenso bitten wir darum, ab Donnerstag, 26. Juni, den oberen Parkplatz unterhalb der Kirche für das Abstellen der Kühlwagen und Toiletten freizuhalten. Anhänger, die vor dem Mauerwerk stehen, sollten aus diesem Grunde ebenfalls bis donnerstags weggestellt werden.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und die Bereitschaft, für freien Platz zu sorgen.

Gemeindefest am 29. Juni 2025 rund um die Kirche

Anlässlich der 400-Jahrfeier unserer evangelischen Kirche laden wir Sie ein zu unserem Gemeindefest am 29. Juni 2025.

Wir beginnen den Tag mit einem Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens um 10:00 Uhr.

Im Anschluss werden verschiedene Aktionen, Speisen und Getränke für Groß und Klein angeboten.

Um 14:30 Uhr gibt es einen Vortrag mit Susanne Kaiser-Asoronye, der Vorsitzenden des Freundeskreises der Königsbacher-Steiner-Geschichte, mit dem Thema „Geschichten und Anekdoten um unsere Kirche“.

Gegen 17:00 Uhr werden wir das Fest mit einem Abschlusslied und einem „Wort auf den Weg“ mit Pfarrer Julian Albrecht beenden.

„Woche der Diakonie“ vom 29. Juni bis 6. Juli 2025

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2025 unter dem Motto „Teilen macht ganz“ bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Spende hilft, diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrechtzuerhalten. Die Hälfte der Sammlungsgelder verbleibt in Ihrer Gemeinde (20 %) und in Ihrem Kirchenbezirk (30 %) zur Unterstützung des örtlichen Diakonischen Werks. Mit der anderen Hälfte der Spendeneinnahmen werden die landesweite Arbeit der Diakonie